

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1501	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des ökonomischen Denkens
Modultitel (englisch)	History of Economic Thought
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	apl. Prof. Volkswirtschaftslehre / Evolutorik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des ökonomischen Denkens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Klassikerlektüre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Schulen und bedeutende Ökonomen theoriehistorisch einzuordnen und ihre paradigmatischen Leistungen darzustellen. Sie können Musteraussagen in der aktuellen wirtschaftstheoretischen und -politischen Debatte identifizieren und vor dem Hintergrund ökonomischer Lehrmeinungen kritisch beurteilen.
Inhalt	Die Darstellung der Geschichte des ökonomischen Denkens folgt einer chronologischen Abfolge der wichtigsten Hauptstränge. Ausgehend vom antiken wirtschaftsbezogenen Denken werden die sich vollziehenden Veränderungen in der Mittel- und Hochscholastik, dem merkantilen Zeitalter und der Klassik vorgestellt. Die mit dem Zerfall der Klassik einsetzende Theorien- und Schulenvielfalt wird vor dem Hintergrund des Vergleichs alternativer Ansätze thematisiert. Behandelt werden die nachklassische Werttheorie, die deutsche Historische Schule, die verschiedenen Schulen der Grenznutzentheorie und ihr Bezug zur entstehenden Neoklassik, verschiedene Spielarten des Keynesianismus, der Neoricardianismus und der Ausbau der Neoklassik zum Mainstream.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte des ökonomischen Denkens" (2SWS)
	Seminar "Klassikerlektüre" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel **Umweltökonomik und Umweltpolitik**

Modultitel (englisch) Environmental Economics and Environmental Policy

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären.
2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ...
3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen.
4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.

Inhalt

1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem:
 - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie
 - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata
 - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive
 - Behavioural Environmental Economics
 - Internationale Umweltprobleme
2. Grundfragen der Umweltpolitik
 - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik
 - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik
 - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz)

Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu

erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3313	Wahlpflicht

Modultitel Quantitative Economics of Education

Modultitel (englisch) Quantitative Economics of Education

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Quantitative Economics of Education" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Quantitative Economics of Education" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die humankapitaltheoretischen Hintergründe der Bildungsökonomik sowie die Beiträge wegweisender empirischer Forschungsarbeiten darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Bildungsökonomik auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika bildungsökonomischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Modelle einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Motivation: Individuelle und soziale Bildungsrenditen, institutionelle Determinanten von Bildungsqualität
- Investition in Humankapital und das Lebenszyklusmodell: Ben-Porath-Modell, Alters-Verdienst-Profile und Mincer-Regressionen
- Adverse Selektion, Spezialisierung und Skill-Weights-Approach
- Diskussion wegweisender Literaturbeiträge (Beispiel): Bildung und Entwicklungsökonomik, Politische Ökonomie des Bildungswesens, Humankapital und Wirtschaftswachstum, Bildungsdiskriminierung, Peer-Effekte im Bildungsbereich

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Economics of Education" (2SWS)
	Übung "Quantitative Economics of Education" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahlpflicht

Modultitel **Seminar Applied Econometrics**

Modultitel (englisch) Seminar: Applied Econometrics

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe quantitativer Analyseverfahren darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der angewandten Ökonometrie auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Durch die Anfertigung einer eigenständigen schriftlichen Forschungsarbeit können die Studierenden die Charakteristika angewandt-ökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende empirische Techniken zur Datenauswertung einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, professionelle Statistiksoftware zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Applied Econometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Microeconomics**

Modultitel (englisch) Advanced Microeconomics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Advanced Microeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Die Studierenden können darauf aufbauend auch selbst mikroökonomische Modelle erstellen und dabei ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Wahlpflicht

Modultitel	International Economics
Modultitel (englisch)	International Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, Außenhandelstheorien und Wechselkursmodelle zu beschreiben und kritisch in den Kontext der Außenhandelspolitik sowie internationaler Finanzmärkte und Währungspolitik einzuordnen. Die Studierenden können sich weiterführende Kenntnisse erschließen, indem sie eine Forschungsfrage mit Bezug zu internationalen Wirtschaftsbeziehungen analysieren und darauf aufbauend fundierte wissenschaftliche Urteile abzuleiten.
Inhalt	Theorie des Außenhandels, Theorie der Handelspolitik, Internationale Handelordnung, Wechselkursstheorie, Internationale Finanzmärkte und Währungspolitik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1103	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Econometrics and Statistics**

Modultitel (englisch) Advanced Econometrics and Statistics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Advanced Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle, grundständige Methoden im Bereich der Zeitreihenanalyse und der Mikroökonometrie sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich ökonometrischer und statistischer Verfahren, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiven Statistik darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung ökonometrisch-statistischer Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika komplexer ökonometrischer Problemstellungen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethode anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Softwarepakete Stata und R als Werkzeuge ökonometrischer und statistischer Analysen einzusetzen, die Programmierung einfacher Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf Regressionsmodelle
- makroökonometrische Methoden und Verfahren
- grundständige Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse
- mikroökonometrische Methoden und Verfahren

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Econometrics" (2SWS)
	Vorlesung "Advanced Statistics" (2SWS)
	Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1104	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Business Cycles**

Modultitel (englisch) Advanced Business Cycles

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für theoretische Volkswirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Advanced Business Cycles" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Seminar "Macroeconomic Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, Erklärungsansätze für konjunkturelle Bewegungen aus verschiedenen theoretischen Modellen zu vergleichen und kritisch einzuordnen. Sie kennen die Bedeutung von Konjunkturzyklen für Arbeits- und Finanzmärkte sowie für wirtschaftspolitische Fragestellungen. Darauf aufbauend sind die Studierenden imstande, stochastische Gleichgewichtsmodelle mit Hilfe von Dynare zu kalibrieren und auf ihre Eigenschaften hin zu untersuchen.

Inhalt

Theorie realer Konjunkturzyklen, neu-keynesianische Modelle, reale und nominale Rigiditäten, Kalibrierung stochastischer Gleichgewichtsmodelle, empirische Evidenz, wirtschafts- und geldpolitische Implikationen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung mit integrierter Übung "Advanced Business Cycles" (4SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Macroeconomic Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahlpflicht

Modultitel	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Modultitel (englisch)	Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die theoretischen Hintergründe des zeitreihenökonometrischen Analyseinstrumentariums darstellen und beschreiben. Sie sind in der Lage, selbständig geeignete, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende Methoden und Strategien zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der quantitativen Makroökonomik und Finanzmarktforschung auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika zeitreihenökonometrischer Problemstellungen erkennen und passende Modelle, u.a. zur Prognose und Simulation von Zeitreihen, einsetzen. Hierbei sind sie in der Lage, das Softwarepaket Stata als ökonometrisches Analysetool zu benutzen, die Programmierung von Routinen durchzuführen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten sowie argumentativ zu verteidigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vektorautoregressive Modelle (VAR): ARIMA-Modelle und Erweiterungen, Strukturelle VAR-Modelle (SVAR), Granger-Kausalität, Vorhersagen, Impuls-Antwort-Funktionen, Orthogonalisierung - Vektor-Fehlerkorrekturmodelle (VECM): Fehlerkorrekturmodelle, Johansen-Verfahren
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahlpflicht

Modultitel Theorien der Finanzintermediation

Modultitel (englisch) Theory of Financial Intermediation

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Vertragstheorie beschreiben und können im Rahmen mikro- und makroökonomischer Modelle die Bedeutung von Informationsasymmetrien für die Unternehmensfinanzierung aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ableiten.

Inhalt Das Modul führt in die vertragstheoretischen Grundlagen der Finanzintermediation ein. Es werden die Grundzüge der Entscheidungs- und Vertragstheorie; Moral hazard; Adverse selection; Kreditklemme; Unvollständige Finanzverträge thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2305	Wahlpflicht

Modultitel Seminar on Economic Policy

Modultitel (englisch) Seminar on Economic Policy

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jährlich

Lehrformen • Seminar "Seminar on Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Durch die spezifische Bearbeitung von aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen sind die Studierenden in der Lage eigenständig wirtschaftspolitische Erklärungsansätze zu vertiefen und empirische Daten auszuwerten. Darauf aufbauend können sie zu komplexen Fragestellungen wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und diese argumentativ vertreten sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.

Inhalt wechselnde Themen zu aktuellen Fragen in der Wirtschaftspolitik

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtigung: 1

Seminar "Seminar on Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik
Modultitel (englisch)	Topics in Monetary Economics
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Geld und Währung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Gründe für die Existenz von Geschäftsbanken darstellen und sind imstande das Bankverhalten und die Ursachen von Kreditrationierungen zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Wirkungen von Bankenregulierungen zu beschreiben.
Inhalt	Das Modul behandelt die mikroökonomischen Grundlagen des Bankgeschäfts. Insofern werden die Rolle der Finanzintermediation; Industrie- und informationsökonomische Ansätze des Bankverhaltens; Kreditrationierung; Finanzkrise; Bankenregulierung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Übung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahlpflicht

Modultitel **Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik**

Modultitel (englisch) Public Finance - Distribution and Stability

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Professur Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden sind in die Lage, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in Bezug auf interpersonelle und innerstaatliche Verteilungsfragen klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und präsentieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.

Inhalt Das Modul beschäftigt sich mit Fragestellungen der distributiven und stabilitätsorientierten Finanzpolitik. Es beleuchtet die Instrumente interpersoneller (Sozialhilfesystem) sowie inner- und intrastaatlicher (Finanzausgleich) Verteilungssysteme. Zur Vertiefung des distributiven finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel des Bundesstaatlichen Finanzausgleichs gezeigt, wie ökonomische Theorie auf rechtliche und politische Rahmenbedingungen stößt. Der Überblick zu stabilitätspolitischen Eingriffen rundet die Betrachtungen zur Finanzpolitik ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3305	Wahlpflicht

Modultitel **Forschungspraktikum**

Modultitel (englisch) Independent Research

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich alle volkswirtschaftlichen Institute

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes an einem Wirtschaftsforschungsinstitut eigenständig eine Forschungsfrage am aktuellen Rand der volkswirtschaftlichen Entwicklung abzuleiten und wissenschaftlich fundiert auszuwerten.

Inhalt Die Studierenden verfassen eine wissenschaftliche Arbeit, in der die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentiert werden und das als Arbeitspapier veröffentlicht werden kann. Das Forschungspraktikum dient der Anwendung der in den übrigen Modulen des Masterprogramms erworbenen Kompetenzen.

Teilnahmevoraussetzungen Einwilligung eines betreuenden Hochschullehrers

Literaturangabe nach Absprache

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahlpflicht

Modultitel **Quantitative Dynamic Macroeconomics**

Modultitel (englisch) Quantitative Dynamic Macroeconomics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Wachstums- und Entwicklungsökonomik zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und diese numerisch mit Hilfe einer geeigneten Computersoftware lösen. Ihre Ergebnisse können sie präsentieren und verteidigen.

Inhalt Neoklassische Wachstumstheorie, Endogene Wachstumstheorie, Steigende Skalenerträge, Multiple Gleichgewichte, Bedeutung von Institutionen, Grenzen des Wachstums, Armutsfallen, Struktureller Wandel. Semesterbegleitend ist in der Übung eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2SWS)
	Übung "Quantitative Dynamic Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar on Economic Theory: Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Seminar on Economic Theory: Macroeconomics
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Studierende sind in der Lage eine empirisch motivierte, spezifische Fragestellung mithilfe makroökonomischer Modelle theoretisch zu diskutieren. Studierende können einen wissenschaftlichen Aufsatz, unter Verwendung theoretischer und durchaus komplexer Methoden, selbständig anfertigen und Ihre Ergebnisse präsentieren, diskutieren sowie zu angrenzenden Themen im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion Stellung beziehen.
Inhalt	wechselnde Themen zu Fragestellungen aus der theoretischen Makroökonomik
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul (07-202-2101)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Seminar on Economic Theory: Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3312	Wahlpflicht

Modultitel	Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre
Modultitel (englisch)	Topics in Applied Economics
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
Ziele	Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre.
Inhalt	wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Seminar "Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3319	Wahlpflicht

Modultitel	Development of Financial Markets and Institutions
Modultitel (englisch)	Development of Financial Markets and Institutions
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können wichtige Entwicklungen auf den Finanzmärkten aus ökonomischer Perspektive nachvollziehen und erklären sowie wissenschaftliche finanzhistorische Arbeiten kritisch auswerten.</p> <p>Durch das Anfertigen schriftlicher Ausarbeitungen sind die Studierenden imstande sich eigenständig neues Wissen zu erschließen und Schlussfolgerungen zu finanzmarktspezifischen Themen abzuleiten. Die Studierenden können ihre Ergebnisse präsentieren und in Diskussionen argumentativ vertreten.</p>
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit der Bedeutung und Entstehung von Finanzmärkten und ihren wichtigsten Institutionen, der Entwicklung auf den Finanzmärkten insbesondere der Finanzmarktintegration aus historischer Perspektive sowie der Erklärung wiederkehrender Finanzkrisen. Dazu wird eine Reihe ausgewählter wissenschaftliche Texte gelesen, verglichen und diskutiert. Im Rahmen des Moduls soll von jedem Studierenden eine eigene Projektarbeit präsentiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Development of Financial Markets and Institutions" (2SWS)
	Seminar "Development of Financial Markets and Institutions" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1401	Wahl

Modultitel	Quantitative Development Economics
Modultitel (englisch)	Quantitative Development Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Quantitative Development Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können auf dem neuesten Stand der Forschung die wichtigsten Erklärungsansätze für die Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung verschiedener Regionen detailliert nachvollziehen und erklären. Sie sind in der Lage, sich mit aktuellen entwicklungsökonomischen und -politischen Fragen auf wissenschaftlichem Niveau kritisch auseinanderzusetzen. Durch das Anfertigen einer schriftlichen Arbeit können die Studierenden die komplexen und interdisziplinären Zusammenhänge wirtschaftlicher Entwicklung eigenständig erarbeiten und anhand der neuesten ökonometrischen Methoden entwicklungspezifische Fragestellungen ausarbeiten und wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten. Sie können ihre Ergebnisse präsentieren und argumentativ vertreten.
Inhalt	Das Modul befasst sich mit der Relevanz von historischen, rechtlichen, kulturellen, politischen, technologischen und geographischen Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung der Länder. Es werden ausgewählte wissenschaftliche Texte zu aktuellen entwicklungsökonomischen Fragestellungen gelesen, repliziert und kritisch diskutiert - unter Verwendung von ökonometrischen Methoden wie OLS, 2SLS, Paneldatenregressionen, dynamische Faktormodelle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine (Vorkenntnisse im Bereich Statistik/Ökonometrie werden empfohlen)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Quantitative Development Economics" (2SWS)
--	---

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Wahlpflicht

Modultitel	Advanced Macroeconomics
Modultitel (englisch)	Advanced Macroeconomics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Makroökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und insbesondere fortgeschrittene Fragestellungen, Konzepte, und Methoden der modernen makroökonomischen Theorie zu erkennen, zu erklären und anzuwenden. Darauf aufbauend können Studierende auch selbst makroökonomische Modelle erstellen und dabei Ihre eigenen und die Ideen anderer kritisch hinterfragen.
Inhalt	Wachstumstheorie und -empirie; Konjunkturtheorie und -empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften
Teilnahmevoraussetzungen	grundlegende Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel **Allokative Finanzpolitik**

Modultitel (englisch) Public Finance - Allocation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert mit komplexen Fragestellungen der allokativen Finanzpolitik kritisch auseinanderzusetzen. Sie können finanzpolitische Prozesse in der direkten und repräsentativen Demokratie klassifizieren und Wirkungswege differenzieren. Insbesondere können sie verschiedene finanzwissenschaftliche Instrumente kontrastieren und deren Effekte kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie finanzpolitische Fragestellungen mit Praxisbezug eigenständig bewerten sowie Lösungsansätze entwickeln und formulieren. Die Studierenden können die multidisziplinären Anknüpfungspunkte der Finanzpolitik zwischen Ökonomie, Politik und Verwaltungswissenschaft erläutern.

Inhalt

Das Modul beschäftigt sich mit dem System der finanzpolitischen Willensbildung in kleinen Gruppen sowie in direkten und indirekten demokratischen Gemeinwesen. Es beleuchtet die Instrumente regelgebundener und diskretionärer Finanzpolitik. Zur Vertiefung des allokativen finanzpolitischen Schwerpunkts wird am Beispiel der Umweltpolitik gezeigt, wie ökonomische Theorie auf politische Rahmenbedingungen stößt. Hierzu gehören auch die Effekte einer sog. ökologischen Steuerpolitik. Die Betrachtung öffentlicher Unternehmen als instrumentelle Alternative zum direkten Staatseingriff rundet die Betrachtungen zur allokativen Finanzpolitik ab.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Allokative Finanzpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2202	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungspolitik**

Modultitel (englisch) European and International Monetary Policy

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studenten können modellgestützt Strategien (z.B. Unabhängigkeit, Regelbindung) und Instrumente (z.B. Offenmarktoperationen) der europäischen Geldpolitik analysieren und die Entstehung von Währungskrisen erklären.

Inhalt Das Modul führt in die theoretischen Grundlagen der Geldpolitik und in deren praktische Durchführung der Europäischen Währungsunion ein. Insbesondere werden Analytische Konzepte; Inflationsbias diskretionärer Geldpolitik und Lösungsansätze; Geldpolitische Strategien und Instrumente des Eurosystems und die Ursachen von Währungskrisen behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)
	Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel	International Economic Policy
Modultitel (englisch)	International Economic Policy
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Wirtschaftspolitik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Ansätze der internationalen europäischen Wirtschaftspolitik und ihre theoretischen Grundlagen zu erklären und kritisch einzuordnen. Sie können die realen und monetären Aspekte des europäischen Integrationsprozesses darstellen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen kritisch einordnen.</p> <p>Darauf aufbauend sind die Studierenden imstande Forschungsfragen der internationalen und europäischen Wirtschaftspolitik problembezogen zu analysieren. In diesem Kontext können sie die wirtschaftspolitischen Theorien anwenden und fundierte wissenschaftliche Urteile ableiten.</p>
Inhalt	Theorie der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Konjunktur- und Krisenpolitik, Grundpfeiler des europäischen Integrationsprozesses, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, Fragen der Europäischen Währungsunion.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2302	Wahlpflicht

Modultitel **Multivariate Statistik und Data Mining**

Modultitel (englisch) Multivariate Statistics and Data Mining

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im ungeradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. Verfahren zur Dimensionsreduktion, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Klassifikations- und Assoziationsverfahren und künstliche neuronale Netze sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Multivariaten Statistik sowie des Data Mining darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete Methoden zur Lösung volks- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Hierbei erweitern sie ihren Wissensstand neben statistischen Ansätzen um aus der Informatik entlehnte Methoden des Maschinenlernens.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika umfangreicher multivariater Datensätze erkennen, mittels geeigneter Methoden die Anzahl der zu analysierenden Dimensionen reduzieren sowie mittels Klassifikations- und Assoziationsverfahren Ähnlichkeiten und komplexe Zusammenhänge in den Daten offenlegen. Sie sind in der Lage, die Statistiksoftwarepakete R und SPSS als Werkzeuge statistischer Analysen einzusetzen und ihre erzielten Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Inhalt

- Aufgaben, Ziele und Konzepte multivariater Analysen
- Methoden der multivariaten Statistik: Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse
- Methoden des Maschinenlernens: Klassifikationsbäume, Assoziationsregeln, Künstliche Neuronale Netze

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4SWS)
	Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2306	Wahlpflicht

Modultitel **Zeitreihenanalyse**

Modultitel (englisch) Time Series Analysis

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im geradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Zeitreihenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen, d.h. die Theorie stationärer stochastischer Prozesse, linearer uni- und multivariater Modelle sowie bedingt heteroskedastischer Modelle sowie den aktuellen Stand der Forschung im Bereich der Zeitreihenanalyse darstellen und beschreiben.

Sie sind in der Lage, selbständig geeignete zeitreihenanalytische Methoden zur Lösung volks-, finanz- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen auszuwählen, anzuwenden sowie die ermittelten Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu reflektieren.

Die Studierenden können in Übungen die Charakteristika typischer ökonomischer Zeitreihen erkennen, passende Modelle zu deren Modellierung auswählen und mittels geeigneter Schätzmethoden anpassen. Hierbei sind sie in der Lage, die Statistiksoftware R als Werkzeug zur Durchführung statistischer Analysen einzusetzen und ihre Ergebnisse kritisch auszuwerten.

Durch die Bearbeitung von Fallstudien zu komplexen Modellspezifikationen und deren Anwendung auf konkrete empirische Beispiele können die Studierenden sich eigenständig und selbstorganisiert neues Wissen über spezialisierte Forschungsgegenstände und deren Anwendung erschließen und die gewonnenen Ergebnisse präsentieren.

Inhalt

- Theorie stationärer stochastische Prozesse
- ARMA-, ARIMA- und SARIMA- Modelle
- VAR- und VECM- Modelle
- ARCH- und GARCH- Modelle
- Modellbildungsstrategien und -techniken

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4SWS)
	Übung "Zeitreihenanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3303	Wahlpflicht

Modultitel	Evolutorische Ökonomik
Modultitel (englisch)	Evolutionary Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	apl. Prof. Volkswirtschaftslehre / Evolutorik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Evolutorik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Evolutorik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die spezifischen Merkmale der evolutorischen Perspektive auf wirtschaftliche Prozesse zu erkennen.</p> <p>Sie können das methodische Instrumentarium der Evolutorik auf Phänomene des wirtschaftlichen Wandels anwenden und seine Eignung kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind im Stande Interdependenzen des Wirtschaftssystems von anderen Subsystemen der Gesellschaft zu erkennen und interdisziplinär zu denken.</p>
Inhalt	<p>Im Zentrum der Evolutorischen Ökonomik stehen Fragen der Entstehung und des Wandels von und in Wirtschaftssystemen sowie der Entfaltung der dabei zur Wirkung kommenden Institutionen. Die Vorlesung Evolutorik I führt über den Weg einer kritischen Auseinandersetzung mit der Neoklassik in das Kategoriensystem und die Methodik der evolutorischen Ökonomik ein. In der Vorlesung Evolutorik II kommen ausgewählte ökonomische Ansätze zur Anwendung, die sich selbst als evolutorisch verstehen bzw. mit der evolutorischen Methode kompatibel sind. Das Seminar dient der erwägenden Reflexion evolutorischer und nicht-evolutorischer Positionen zu speziellen ökonomischen Themen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Evolutorik I" (2SWS)
	Vorlesung "Evolutorik II" (2SWS)
	Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconometrics**

Modultitel (englisch) Microeconometrics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-ausgerichteten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)

Inhalt Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3317	Wahlpflicht

Modultitel **Quantitative Economic History**

Modultitel (englisch) Quantitative Economic History

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Quantitative Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können sich durch Bearbeitung von Fallstudien die Bedeutung der Akkumulation von Wissen/Techniken über sehr lange Zeiträume in der Menschheitsgeschichte für den heutigen Lebensstandard bzw. das Entkommen aus der "malthusianischen Falle". Sie sind in der Lage verschiedene (theoretische) Erklärungsansätze aus der einschlägigen Literatur in Bezug auf die Unterschiedlichkeit der wirtschaftlichen Entwicklung in verschiedenen Regionen der Welt zu diskutieren und kritisch zu vergleichen. Weiterhin können die Studierenden datenbasierte historische Untersuchungen ("Kliometrie") sowie Simulationsstudien zu historischen Fragestellungen nachvollziehen und deren Ergebnisse interpretieren bzw. kritisch würdigen. Sie sind imstande, ausgewählte empirische Untersuchungen mit Unterstützung des Computers zu replizieren, wobei sie methodische Kenntnisse aus der Ökonometrie praktisch anwenden können (mit ökonometrischen Analysetools wie Stata) und die Ergebnisse im Hinblick auf Kausalität und Robustheit kritisch hinterfragen.

Inhalt

- Malthusianisches Bevölkerungsregime
- Erklärungsansätze für das Aufkommen der Industrialisierung in Europa/England
- Simulationsansätze für historische Prozesse
- Diskussion empirische Untersuchungen mit Replikation ausgewählter Befunde unter Verwendung von Methoden wie OLS, 2SLS, Paneldatenregression, VAR-Ansatz

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an der Veranstaltung "Advanced Econometrics and Statistics" (07-202-1103)

Literaturangabe Clark, Gregory (2007). A farewell to alms: a brief history of the world. Princeton University Press.
Verbeek, Marno (2008). A guide to modern econometrics. John Wiley & Sons.

Hinweise zu weiteren Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Economic History" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1239	Wahlpflicht

Modultitel	Asset Allocation und Fonds-Selektion
Modultitel (englisch)	Asset Allocation and Funds Selection
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Assetklassen beschreiben und segmentieren. Außerdem können sie mehrere Methoden der Asset Allocation, des Portfolio-Risikomanagements und der Selektion von Asset Managern bzw. Fonds erklären. Nach der Teilnahme an dem Moduls sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden der Asset Allocation und der Fonds- bzw. Managerselektion zu beurteilen und auszuwählen bzw. zu implementieren, und damit Asset Allokationen umzusetzen und Fonds(manager) zu selektieren.
Inhalt	Behandelt werden Assetklassenabgrenzungen und Segmentierungen, klassische Portfolio-Optimierungen, moderne Asset Allocation Ansätze, Fonds- und Managerselektion, Overlay Strategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Finanzmathematische und statistische Basis-Kenntnisse
Literaturangabe	Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1240	Wahlpflicht

Modultitel	Verhandlungslehre (mit praktischen Übungen)
Modultitel (englisch)	Negotiation (with Exercises)
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Verhandlungslehre mit praktischen Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Studierende können die wesentlichen Faktoren (z.B. Verhandlungsmacht, Information, Methoden) für das erfolgreiche Führen von Verhandlungen erkennen. Anhand von Fallstudien werden sie in die Lage versetzt, behandelte Verhandlungsmethoden adäquat abzuwägen und auszuwählen, auf den Fall anzuwenden und darauf basierend die Fälle zu lösen.
Inhalt	Einführung in die Verhandlungslehre (Faktor Informationen, Verhandlungsablauf); Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Verhandlungsmethoden (distributive/integrative negotiations), Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, Cross-cultural negotiations; Mehrparteiverhandlungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Verhandlungslehre mit praktischen Übungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1242	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung
Modultitel (englisch)	Theory, Management and Analysis of Financial Accounting and Reporting
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die informationsökonomischen sowie agency-theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Zahlungsbemessung mittels externer Unternehmensrechnung beschreiben und rechnungslegungsbezogene Problemstellungen auf der Basis der genannten theoretischen Grundlagen analysieren. Durch die Diskussion über regulierungstheoretische Grundlagen werden Studierende in die Lage versetzt, die geltende Rechnungslegungsregulierung einzuordnen und zu bewerten. Die Studierenden können die Instrumente und Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik sowie –analyse erkennen und können diese für die Beurteilung konkreter Fallbeispiele anwenden.
Inhalt	Ansätze einer Theorie der Externen Unternehmensrechnung; Mess- und Informationsperspektive der Externen Unternehmensrechnung; Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung zur Lösung von Konflikten in Auftragsbeziehungen; Instrumente der Jahresabschlusspolitik und –analyse in Einzelunternehmen und Konzernen
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (07-201-1226) und/oder "Rechnungslegungstheorie" (07-201-1230) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2SWS)
	Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1246	Wahlpflicht

Modultitel Investments 1

Modultitel (englisch) Investments 1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Investments 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Finanzinstrumente und -märkte erklären und die Charakteristika von Kapitalmärkten im Gleichgewicht beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage optimale Portfolios aus Finanzinstrumenten zusammenstellen zu können.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere das Investmentumfeld wie etwa Finanzinstrumente und -märkte, Portfoliotheorie und -praxis sowie Kapitalmärkte im Gleichgewicht.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments I" (07-201-1237) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 1" (3SWS)
	Übung "Investments 1" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1232	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar zum Controlling
Modultitel (englisch)	Seminar on Controlling
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Probleme des Controllings theoretisch einzuordnen und die dazugehörige Literatur zu identifizieren und auszuwerten. Darüber hinaus können sie eigenständig theoretische und praktische Fragestellungen bearbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren. Schließlich können sie sich über komplexe Fragestellungen des Controllings in der Gruppe kritisch austauschen.
Inhalt	Im ersten Teil der Veranstaltung werden die Themen des Seminars in die Theorie des Controllings eingeordnet. Im zweiten Teil der Veranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Ausarbeitungen, die behandelten Themen werden in der Gruppe diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Verhaltensorientiertes Controlling (07-201-1231)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1241	Wahlpflicht

Modultitel	Produktentwicklung im Asset Management
Modultitel (englisch)	Asset Management Product Development
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Produkte im Asset Management, vor allem Finanzanlagen aber auch Sachanlagen, erklären und deren Charakteristika beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Produkte zu unterscheiden, zu analysieren und neue Produkte in Bezug auf ihr Innovationspotential zu beurteilen.
Inhalt	Behandelt werden aktive Investmentfonds, ETFs, Hedgefonds, strukturierte Produkte, geschlossene Fonds und Robo-Advisory.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie finanzmathematische und statistische Basiskennnisse
Literaturangabe	Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset Allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion, Gabler 2010 Jacob, Michael: Asset Management, Gabler 2012
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1243	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Konzernrechnungslegung
Modultitel (englisch)	International Consolidated Financial Reporting
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h • Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können sie die Unterschiede zu den nationalen Regelungen bestimmen und bewerten. Studierende werden in die Lage versetzt, die nationalen und internationalen Bilanzierungs- und Konsolidierungsregeln auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Ferner sind sie imstande Unternehmensverbindungen zu klassifizieren, kritische Fälle zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren bilanzielle Abbildung zu entwickeln.
Inhalt	Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit; nationale und internationale Konsolidierungsvorschriften.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Internationale Rechnungslegung" (07-201-1225) und/oder "Konzernrechnungslegung" (07-201-1227) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3SWS)
	Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1245	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensbewertung**

Modultitel (englisch) Company Valuation

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung zu differenzieren sowie die in der betrieblichen Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung (insbesondere Discounted Cash Flow Verfahren) und deren theoretische Grundlagen zu erklären. Darüber hinaus können sie gängige Bewertungsverfahren praktisch anwenden, eigenständig Unternehmenswerte ermitteln sowie Lösungen zu theoretischen und praktischen Bewertungsproblemen präsentieren.

Inhalt Ausgehend von einer Klassifizierung der Anlässe, Funktionen und Verfahren der Unternehmensbewertung werden in der Vorlesung zunächst die theoretischen Grundlagen der Bewertung vermittelt. Anschließend werden die Phasen des Bewertungsprozesses im Einzelnen behandelt. In der Übung werden die theoretischen Grundlagen der Bewertungsverfahren sowie ihre praktische Anwendung anhand einfacher Übungsaufgaben exemplifiziert. Im Seminar werden praktische Bewertungsfälle oder tieferegehende Bewertungsprobleme auf der Grundlage von Präsentationen bearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Unternehmensbewertung" (07-201-1217) und/oder "Seminar zur Unternehmensbewertung" (07-201-1233) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
Präsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1247	Wahlpflicht

Modultitel **Investments 2**

Modultitel (englisch) Investments 2

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Investments 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Modelle zur Analyse von Aktien und Anleihen erklären und die Charakteristika der Modelle beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aktien und Anleihen zu bewerten und darauf aufbauend optimale Investitionsentscheidungen abzuleiten

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Aktien- und Bondmanagements wie etwa Anleihepreise und -renditen, Zinsstruktur, Makro- und Industrieanalyse, Aktienbewertungsmodelle, Finanzberichtsanalyse etc.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments II" (07-201-1238) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 2" (3SWS)
	Übung "Investments 2" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel **Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung**

Modultitel (englisch) Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die verschiedenen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit steuerwissenschaftlichen Fragestellungen darstellen. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage die Entscheidungsmodelle und Analysemethoden der Besteuerung anzuwenden und dadurch Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen modellgestützt zu analysieren, die Steuerlasten und Steuerlastgestaltungen zu bestimmen sowie sich kritisch mit der Bedeutung von Steuerwirkungen auseinanderzusetzen. Durch die selbständige Auseinandersetzung mit jüngster Forschungsliteratur sind die Studierenden fähig, eigenständig fundierte Aussagen über verschiedene Steuerrechtsordnungen und Änderungen im Steuerumfeld abzuleiten und diese argumentativ zu verteidigen.

Inhalt

Integration der Besteuerung in Entscheidungsmodelle; Analyse der Marktwirkungen der Besteuerung; Analyse des Einflusses der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf Finanzierungsentscheidungen, auf die Risikoübernahme; Konzeption von entscheidungsneutralen Steuersystemen; Untersuchung der Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Schreiber, Ulrich (2012): "Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in

Steuerrecht und Steuerwirkung“, 3. Auflage, Berlin.
Bekanntgabe weiterer aktueller Literatur in der Veranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Modultitel (englisch)	Current Issues in Accounting and Accounting Research
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Durch die eigenständige selbstgesteuerte Bearbeitung von praktischen Fallstudien können die Studierenden aktuelle Entwicklungen und kontroverse Aspekte der Externen Unternehmensrechnung, der Wirtschaftsprüfung und der Rechnungslegungsforschung einordnen, kontrastieren und bewerten.</p> <p>Ferner sind sie in der Lage ihren eigenen Standpunkt kritisch zu reflektieren und mit den Seminarteilnehmern zu diskutieren.</p>
Inhalt	wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und Konzernrechnungsforschung (07-201-1227)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Accounting in Insurance Companies
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum externen Rechnungswesen - Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen <p>"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen - Geschäftsberichtanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p>

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Besteuerung
Modultitel (englisch)	International Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Internationale Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internationale Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden zum einen in der Lage die steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen zu charakterisieren und die international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme darzustellen. Zum anderen können sie die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen selbstständig erarbeiten. Durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden ihr Wissens auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung eigenständig vertiefen und selbstständig grenzüberschreitende Sachverhalte zu lösen.
Inhalt	Veranschaulichung der Europäischen Unternehmenssteuersysteme, Zusammenfassung der Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Analyse der Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Darstellung der internationalen Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Definition von internationaler Erfolgsabgrenzung sowie Messung effektiver Steuerbelastungen, In der Übung werden zu den einzelnen Themen Fallstudien bearbeitet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Internationale Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Internationale Besteuerung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch) Auditing

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigenständig alle theoretischen und institutionellen Aspekte des Prüfungsprozesses erklären, fallbezogen strukturieren, adäquate Prüfungshandlungen auswählen und Prüfungsurteile entsprechend der für den Berufsstand gültigen Normen begründen.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und Auftragsannahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse in Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS auf Bachelor-Niveau werden empfohlen

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1101	Wahlpflicht

Modultitel	Handelsmanagement 1
Modultitel (englisch)	Retail Management 1
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur BWL, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung "Handelsmanagement 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente des Handelsmanagements benennen und beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, den Handel sowie das Management von Handelsunternehmen zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Sie können zur Analyse und Problemlösung grundlegende Management-Instrumente und -methoden wie die SWOT-Analyse, Kennzahlanalyse oder regelbasiertes Pricing anwenden um Leistungsprozesse von Handelsunternehmen zielgerichtet zu optimieren.</p>
Inhalt	Formen des Handels, Umfeld- und Unternehmensanalysen, Strategische Entscheidungen im Handel, Standortpolitik, Controlling und Kennzahlen im Handel, Sortiments- und Markenpolitik, Personalpolitik, Supply-Chain-Management, Multi-Channel-Management
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handelsmanagement 1" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Financial Market Regulation
Modultitel (englisch)	Financial Market Regulation
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen der Regulierung von Finanzinstituten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, das staatliche Eingreifen in den Finanzsektor kritisch zu beurteilen und die grundsätzliche Ausgestaltung einer Regulierung von Finanzmärkten zu beschreiben. Zusätzlich können die Studierenden die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Ziele deutscher und internationaler Aufsichtsbehörden benennen. Schließlich sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Vorschläge zur Reform der Aufsicht über Banken, Versicherungen und Wertpapierbörsen und ihrer Regulierung kritisch zu diskutieren.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe, Vor- und Nachteile des staatlichen Eingreifens in den Finanzsektor. - Ziele und Werkzeuge der Finanzmarktaufsicht und -regulierung - Aufsicht und Regulierung von Finanzinstitutionen am Beispiel Deutschlands und der U.S.A. - Finanzmarktstabilität und Finanzmarktkrisen - Vor- und Nachteile der mikro- und makroprudenziellen Finanzmarktaufsicht - Aktuelle Vorschläge zur Reform der Finanzmarktregulierung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2SWS)
	Seminar "Financial Market Regulation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2502	Wahlpflicht

Modultitel **Grundlagen der Marketingwissenschaft**

Modultitel (englisch) Fundamentals in Marketing Science

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Marketinggrundlagen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Datenerhebung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die Grundlagen des Marketings (z.B. Denkansätze, Instrumente) sowie die unterschiedlichen Methoden der Datenbeschaffung (z.B. Fragebögen, Interviews) beschreiben, vergleichen und bewerten. Ferner sind sie in der Lage, ihre Kenntnisse zu den Instrumenten des Marketings und den Erhebungsmethoden durch Diskurse und Eigenarbeit zu vertiefen. Darauf aufbauend können sie in Teamarbeit die Methoden der Datenbeschaffung anhand von Beispielfällen eigenständig anwenden sowie ihre Ergebnisse – sowohl im Team als auch gegenüber anderen Seminarteilnehmern - präsentieren, ihren eigenen Standpunkt formulieren und verteidigen.

Inhalt

- Philosophien, Denkansätze, Instrumente und Methoden im Marketing
- Erstellung von Fragebögen
- Durchführung von Interviews
- Anwendung der Inhaltsanalyse

Teilnahmevoraussetzungen Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-201-1209 (Marktforschung) und/oder 07-201-1207 (Instrumente und Strategien des Marketings) belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Marketinggrundlagen" (4SWS)
Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Datenerhebung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1102	Wahlpflicht

Modultitel	Handelsmanagement 2
Modultitel (englisch)	Retail Management 2
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur BWL, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Handelsmanagement 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können den Handel, das Management von Handelsunternehmen sowie spezifische Branchen analysieren. Aufgrund der Bearbeitung aktueller praxisorientierter Fragestellungen des Handelsmanagements sind die Studierenden in der Lage Instrumente und Methoden des strategischen Managements anzuwenden und praxisgerechte fundierte Lösungsstrategien abzuleiten. Im Rahmen des strategischen Managements können die Studierenden die Branchenstrukturanalyse nach Porters five forces modell sowie die Makroumweltanalyse anwenden und die Leistungsprozesse von Handelsunternehmen optimieren. Sie können dabei eigenverantwortlich Gruppen leiten und die aus der Praxis abgeleiteten Fälle sowie die erstellten Ergebnisse / Lösungsvorschläge mit den Kommilitonen diskutieren.
Inhalt	Aktuelle Handelsthemen, Innovative Konzepte, Bearbeitung, Präsentation und Diskussion von ausgewählten praxisrelevanten Fällen im Handel (Fallstudien)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar mit Übungsanteil "Handelsmanagement 2" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2225	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch) Urban Management II

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können Managementprozesse sowie Instrumente und Methoden der Projektentwicklung und -planung beschreiben und die Organisation von komplexen Fragestellungen sowie von Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen analysieren und beurteilen.

Die Studierenden können durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien, können die Studierenden ihre Kenntnisse von Instrumenten und Techniken der Stadtentwicklungsplanung eigenständig vertiefen und weisen diese nach, indem sie die Instrumente (z.B. Situations- und Bestandsanalyse, Wettbewerbsanalyse) und die konzeptionellen Techniken der Stadtentwicklungsplanung (z.B. integrierte Stadtentwicklungskonzepte, Fachkonzepte) auf praxisrelevante Anwendungsfälle anwenden können und diese vor allem im Zusammenhang mit komplexen Wechselbeziehungen von Governancestrukturen und -prozessen analysieren und bewerten. Folglich können sie fundierte und praxisgerechte Lösungen - vor allem unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge - ableiten und ihre Standpunkte formulieren und diskutieren.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Instrumente der Immobilienprojektentwicklung, Methoden der Projektplanung, -management und -entwicklung werden vermittelt und erprobt.

Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und

Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen in der Stadtentwicklung gelegt.

In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet.

Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien, neuer Raumkategorien und Kooperationsformen im Spannungsfeld von urbanen Transformationsprozessen aufgezeigt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement II" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement II" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienanalyse
Modultitel (englisch)	Real Estate Analyses
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind fähig, den hohen Bedarf für Analysen von Immobilien, Immobilienunternehmen und auf Immobilienmärkten sowie deren Komplexität zu erkennen. Sie können nach den Kriterien Markt, Standort, Objekt, Portfolio und Unternehmen differenzieren und betriebswirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Due Diligence, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Risikoanalyse) auf die Immobilienbranche übertragen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, immobilienwirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Standort- und Marktanalyse, Objektanalyse, Portfolioanalyse) gezielt auszuwählen sowie auf immobilienwirtschaftliche Gestaltungsfragen zu übertragen, um die Bewertung von Analyseobjekten zu realisieren. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien und Immobilienmärkten, die in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld darstellen. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen sowie für die Formulierung von Strategien. Ausgehend vom Analysebedarf für Immobilien und Immobilienmärkte werden Instrumente, Verfahren und Methoden vorgestellt und diskutiert, welche die zielorientierte Analyse von Standorten, Märkten, Projekten, Objekten, Portfolios und Immobilienunternehmen ermöglichen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch) Urban Management I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Stadtmanagements beschreiben sowie die Stärken und Schwächen von Raumeinheiten/Akteurskonstellationen ableiten und kritisch hinterfragen.

Durch die Bearbeitung von Praxisfällen im Team können die Studierenden darüber hinaus mit Hilfe der Instrumente zur Analyse des Raumes (z.B. Standort- und Marktanalyse auf Makro- und Mikroebene) Raumentwicklungsprozesse untersuchen und bewerten.

Dadurch sind die Studierenden in der Lage, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen zu analysieren und Chancen/Handlungsfelder zu erkennen sowie kritisch zu beurteilen. Darauf aufbauend können die Studierenden daraus konzeptionelle und praxisgerechte Lösungsansätze entwickeln und argumentativ verteidigen.

Inhalt

Gegenstand des Moduls ist die systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Stadtentwicklung und damit verbundener Managementaufgaben sowie Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Unter Bezug auf die Handlungsfelder der Governance werden die Anforderungen und Rahmenbedingungen von Stadtentwicklung und Stadtmanagement aus den unterschiedlichen Akteursperspektiven dargestellt. Dabei werden Grundlagen im Bereich der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes sowie des Stadtmanagements vermittelt.

Dazu gehören vertiefend Themen, wie:

- die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und daraus resultierende räumliche Disparitäten und Fehlentwicklungen in der Flächennutzung,
- räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B. Handel, Wohnen, Daseinsvorsorge;
- Stadtökonomie, Liegenschaftsmanagement sowie integrierte Kooperationsansätze zwischen den Akteuren der Stadtentwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement I" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel	Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung
Modultitel (englisch)	Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die verschiedenen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit steuerwissenschaftlichen Fragestellungen darstellen. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage die Entscheidungsmodelle und Analysemethoden der Besteuerung anzuwenden und dadurch Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen modellgestützt zu analysieren, die Steuerlasten und Steuerlastgestaltungen zu bestimmen sowie sich kritisch mit der Bedeutung von Steuerwirkungen auseinanderzusetzen. Durch die selbständige Auseinandersetzung mit jüngster Forschungsliteratur sind die Studierenden fähig, eigenständig fundierte Aussagen über verschiedene Steuerrechtsordnungen und Änderungen im Steuerumfeld abzuleiten und diese argumentativ zu verteidigen.
Inhalt	Integration der Besteuerung in Entscheidungsmodelle; Analyse der Marktwirkungen der Besteuerung; Analyse des Einflusses der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf Finanzierungsentscheidungen, auf die Risikoübernahme; Konzeption von entscheidungsneutralen Steuersystemen; Untersuchung der Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Schreiber, Ulrich (2012): "Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in

Steuerrecht und Steuerwirkung“, 3. Auflage, Berlin.
Bekanntgabe weiterer aktueller Literatur in der Veranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Steuerung von Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Value Based Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Ansatzpunkte der wertorientierten Unternehmenssteuerung zu erschließen und verschiedene Konzepte vergleichend zu würdigen. Des Weiteren können die Studierenden Einflüsse aufsichtsrechtlicher Restriktionen auf die Steuerung von Versicherungsunternehmen bewerten. Die Teilnahme an dem Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und den Zusammenhang zur Unternehmenssteuerung herzustellen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatzpunkte, Konzepte und Rahmenbedingungen zur Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen <p>"Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise gesellschaftliche, technische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie deren betriebswirtschaftliche Konsequenzen

"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3201	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienresearch**

Modultitel (englisch) Real Estate Research

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienresearch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden sind fähig, ihr umfassendes und multidisziplinäres Wissen über die Strategien, die Führung, die Produkte, die Investitionen, die Transaktionen und den Lebenszyklus von Immobilienunternehmen zielgerichtet und eigenständig anzuwenden. Sie können aktuelle Informationen zu immobilienwirtschaftlichen Gestaltungsaufgaben recherchieren, wissenschaftlich fundiert eigene Strategien und Konzepte entwickeln und anwendungsbezogene Studien verfassen. Sie sind im Stande, mit Hilfe der zur Verfügung stehenden immobilienwirtschaftlichen Analyseverfahren praxisrelevante Probleme zu lösen, Durch die spezifische Bearbeitung von Case Studies mit aktuellem Bezug sind sie in der Lage, eigenständig immobilienwirtschaftliche Theorien, Methoden und Strategien zu vertiefen.

Inhalt Innerhalb des Moduls erfolgt die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis des Immobilienmanagements. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Forschungsstrategie und in die Forschungsprojekte des Instituts. Die immobilienwirtschaftlichen Inhalte umfassen den gesamten Investmentprozess, das -management und die -strukturierung. Thematisiert werden die Gestaltungsmöglichkeiten der wertorientierten Steuerung von Investitionen in Immobilien, Portfolien und Unternehmen aus Sicht verschiedener Typen von Investoren. Unterschiedliche Verfahren von Standort-, Markt- und Objektanalysen, Due Diligence Prüfungen, Wertermittlungen, Investitionsrechnungen, Portfolio- und Risikoanalysen werden in Bezug auf konkrete unternehmerische Zielstellungen und praxisbezogene Sachverhalte betrachtet. Weiterhin werden Strategien und Optionen für Corporate, Public oder Private Real Estate Management behandelt. Neben den Forschungsaktivitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, an Präsentationen und Schulungen praxisrelevanter immobilienwirtschaftlicher Softwareprogramme teilzunehmen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse (07-201-1206)" und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienresearch" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1002	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienpraxis**

Modultitel (englisch) Real Estate Practice

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienpraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden sind fähig, eigenständig immobilienwirtschaftliche Forschungsvorhaben, Entwicklungsprojekte und Due Dilligence Prüfungen wie z. B. Objekt-, Standort-, Markt- und Wettbewerbsanalysen mit Unternehmen und Institutionen der Immobilienpraxis durchzuführen. Folglich können sie spezifische Methoden (z.B. Immobilienbewertung, Investitionsrechnung) und Instrumente (z.B. Checklisten, Nutzwertanalyse) auf komplexe praxisrelevante Aufgabenstellungen anwenden. Sie sind in Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus der Immobilienbranche in der Lage, wissenschaftlich und praxisgerecht Lösungen abzuleiten, zu diskutieren und zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte formulieren und diese fachlich vertreten.

Inhalt Im Modul wird das methodische Vorgehen für die Bearbeitung von Forschungsprojekten vermittelt und der Berufseinstieg in die immobilienwirtschaftlich relevanten Branchen vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die Vernetzung von universitärer Forschung mit immobilienwirtschaftlichen Problemstellungen der Praxis. Es werden aktuelle Aufgabenstellungen von Unternehmen und Institutionen der Bank, Finanz-, Kapitalanlage- und Immobilien- sowie Baubranche in Form von Fallstudien gelöst. Die Forschungsziele, -methoden und -strategien werden nach den Besonderheiten der jeweiligen Forschungsfrage individuell festgelegt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse" (07-201-1206) und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienpraxis" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Accounting in Insurance Companies
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum externen Rechnungswesen - Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen <p>"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen - Geschäftsberichtanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p>

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Planungsmanagement
Modultitel (englisch)	Construction- and Projectmanagement
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Fragestellungen und Instrumente des Projektmanagements (z.B. subject groups und process groups nach ISO 21500), der Projektplanung (z.B. gantt charts) und der Projektsteuerung (z.B. Projektänderungstestate) beschreiben. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken.</p> <p>Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren werden die Studierenden befähigt Fragen des Projektmanagements eigenständig zu analysieren, geeignete Methoden abzuleiten, anzuwenden und Projektablauftrisiken zu bewerten und leitend auszuräumen.</p>
Inhalt	Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), internationale Standards (z.B. ISO 21500), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VgV) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2204	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilieninvestment**

Modultitel (englisch) Real Estate Investment

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilieninvestment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilieninvestment" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind fähig, sich mit Immobiliendirektanlagen und Immobilienanlageprodukten kritisch auseinanderzusetzen. Sie können anhand von Beurteilungskriterien Stärken und Schwächen identifizieren, Prozesse analysieren und Immobilienportfolios aktiv steuern, vergleichen sowie bewerten. Sie sind im Stande, Gestaltungsvarianten für Transaktionen und Portfoliokäufe zu entwerfen und zu vergleichen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul Immobilieninvestment sind die Studierenden in der Lage, konkrete Zielstellungen für Immobilieninvestments umzusetzen. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.

Inhalt

Im Mittelpunkt des Moduls steht die wertorientierte Steuerung von Immobilien, Portfolios und Unternehmen. Die Möglichkeiten der Investition, Finanzierung und Besteuerung immobilienwirtschaftlicher Projekte, Objekte und Portfolios werden aus Investorensicht betrachtet. Hierzu werden fachliche und methodische Ansätze des Investmentprozesses, des Investmentmanagements und der Investmentstrukturierung thematisiert. Im Bestandsmanagement werden Fragen der Vermietung und Verpachtung, der Produktgestaltung, des Controlling und der Steuerung behandelt. Die Gestaltungsmöglichkeiten von Immobilienanlageprodukten in Form von Anteilen an Gesellschaften, Fonds und sonstigen Rechten werden ebenso vermittelt wie ihre Eignung für private und institutionelle Investoren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Immobilienanalyse" (07-201-1206)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilieninvestment" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilieninvestment" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel	Service Organizations und Kundenorientierung
Modultitel (englisch)	Service Organizations and Customer Orientation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Kundenzufriedenheit, Service Qualität, Service Prozesse und Kundenorientierung darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze zur Einführung und Verstärkungen der Service Orientierung in Organisationen praxisgerecht anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Kundenzufriedenheit (Modelle und Messmethoden), Service Qualität (Messung und Steuerung), Service Prozesse, Warteschlangenmodelle, Kundenbindung, Kundenorientierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel	Water, Waste Water and Waste
Modultitel (englisch)	Water, Waste Water and Waste
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage einen systematischen Ansatz für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung darzulegen. Weiterhin können sie organisatorisch- betriebliche und technische Verfahren der Abfallwirtschaft bewerten und erläutern. Die Studierenden können in praktischen Anwendungsfällen eigenständig grundlegende Technologien der Wasser- und Abwasserreinigung anwenden, ihre Eignung zur Verringerung der Umweltbelastung bewerten und fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen ableiten. Ihre Ergebnisse können sie argumentativ vertreten.
Inhalt	Im Rahmen des englischsprachigen Moduls werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet das Modul Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2215	Wahlpflicht

Modultitel **Air Pollution Abatement and Safety Management**

Modultitel (englisch) Air Pollution Abatement and Safety Management

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, systematische und technologische Ansätze zur Immissionsbegrenzung und zur Begrenzung von gasförmigen und partikelförmigen Luftverunreinigungen darzulegen. Sie können ferner Managementinstrumente und Technologien des Sicherheitsmanagements beurteilen und deren Besonderheiten darzulegen. Die Studierenden können für praktische Anwendungsfälle eigenständig grundlegende emissionsbegrenzende und sicherheitstechnische Technologien und Verfahren anwenden, deren Eignung zur Verringerung der Umweltbelastung bewerten und fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen ableiten. Die Studierenden können ihre erzielten Ergebnisse argumentativ vertreten.

Inhalt Im Rahmen des englischsprachigen Moduls werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über grundlegende Probenahmetechnologien und Messverfahren vermittelt. Des Weiteren beinhaltet das Modul die praktische Anwendung von aktuellen Emissionsbegrenzungstechnologien mit ihren Anwendungsbedingungen, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf Wirkungsgrad, Betriebs- und Investitionskosten. Im zweiten Teil des Moduls werden Sicherheitsmanagementmethoden und Unfallverhütungstechnologien eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits "Air Pollution Abatement and Safety Management" (07-201-2228) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2SWS)
	Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2302	Wahlpflicht

Modultitel	Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung
Modultitel (englisch)	Internal Logistics and Basics of Industrial Planning
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar mit Übungsanteil "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt Prinzipien, Anforderungen und Zusammenhänge von innerbetrieblichen Logistikkonzepten und Layoutansätzen zu erkennen und darzulegen, Lösungsansätze eigenständig zu erstellen und zu beurteilen und in den Gesamtzusammenhang betrieblicher Investitionsentscheidung einzuordnen, fundierte Vorteile abzuleiten und zu reflektieren.
Inhalt	Grundlegende Anforderungen an Industriebauten, Grundproblematik und Layout von logistisch determinierten betrieblichen Aufgaben, Logistikkonzepte, Kapazitätsberechnungen, Lagertechnik, Fördersysteme, Kosten-Nutzenanalyse, Modellrechnungen anhand praxisnaher Beispiele aus dem Industriebau, darüber hinaus fachspezifische Vorträge aus der Praxis und Vorlesungen teils in situ
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die das Modul "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (07-201-2206) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel **Umweltökonomik und Umweltpolitik**

Modultitel (englisch) Environmental Economics and Environmental Policy

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären.
2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ...
3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen.
4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.

Inhalt

1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem:
 - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie
 - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata
 - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive
 - Behavioural Environmental Economics
 - Internationale Umweltprobleme
2. Grundfragen der Umweltpolitik
 - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik
 - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik
 - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz)

Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form

einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel **Basics in Sustainable Development**

Modultitel (englisch) Basics in Sustainable Development

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated assessment of climate protection strategies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Urban Geography, Sociology and Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Sustainability Theories" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Corporate environmental management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsaspekte und deren Implikationen für den Bereich des Klimaschutzes, für den betrieblichen und den gesellschaftlich-urbanen Kontext beschreiben.

Durch die Bearbeitung von praxisbezogenen Fragestellungen sind sie in der Lage komplexe Themen zu erfassen und geeignete Analyseverfahren und Vorgehensweisen zu identifizieren. Darauf aufbauend können die Studierenden wissenschaftliche Methoden anwenden, um Lösungsstrategien für die konkreten Praxisprobleme abzuleiten. Ihre Ergebnisse können sie gegenüber Dritten argumentativ verteidigen .

Inhalt

Probleme und Ziele menschlichen Handelns lassen sich am Beispiel des räumlich begrenzten städtischen Umfelds exemplarisch betrachten. Das Modul bietet einen Überblick über urbane Studien und Entwicklungen, über spezifische Themen wie Segregation und Suburbanisation und aktuelle Trends im Stadtmanagement. Entlang dieser Themen werden Nachhaltigkeitsaspekte im sozialen und politischen Rahmen behandelt.

Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft lässt sich auf die Sicherstellung der gesellschaftlichen und materiellen Ressourcen beziehen. Der Kurs gibt eine Übersicht über Nachhaltigkeitsaspekte im betrieblichen Umfeld, über grundlegende Prinzipien, Managementinstrumente und Mechanismen,

Umweltauswirkungen und einschlägige supranationale und nationale Regelungen. Die Veranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt. Die Prüfungsleistung ist auf Englisch zu absolvieren,

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1 Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated assessment of climate protection strategies" (2SWS)
	Seminar "Urban Geography, Sociology and Governance" (2SWS)
	Vorlesung "Sustianability Theories" (1SWS)
	Vorlesung "Corporate environmental management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienanalyse
Modultitel (englisch)	Real Estate Analyses
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind fähig, den hohen Bedarf für Analysen von Immobilien, Immobilienunternehmen und auf Immobilienmärkten sowie deren Komplexität zu erkennen. Sie können nach den Kriterien Markt, Standort, Objekt, Portfolio und Unternehmen differenzieren und betriebswirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Due Diligence, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Risikoanalyse) auf die Immobilienbranche übertragen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, immobilienwirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Standort- und Marktanalyse, Objektanalyse, Portfolioanalyse) gezielt auszuwählen sowie auf immobilienwirtschaftliche Gestaltungsfragen zu übertragen, um die Bewertung von Analyseobjekten zu realisieren. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien und Immobilienmärkten, die in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld darstellen. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen sowie für die Formulierung von Strategien. Ausgehend vom Analysebedarf für Immobilien und Immobilienmärkte werden Instrumente, Verfahren und Methoden vorgestellt und diskutiert, welche die zielorientierte Analyse von Standorten, Märkten, Projekten, Objekten, Portfolios und Immobilienunternehmen ermöglichen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch) Urban Management I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Stadtmanagements beschreiben sowie die Stärken und Schwächen von Raumeinheiten/Akteurskonstellationen ableiten und kritisch hinterfragen.

Durch die Bearbeitung von Praxisfällen im Team können die Studierenden darüber hinaus mit Hilfe der Instrumente zur Analyse des Raumes (z.B. Standort- und Marktanalyse auf Makro- und Mikroebene) Raumentwicklungsprozesse untersuchen und bewerten.

Dadurch sind die Studierenden in der Lage, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen zu analysieren und Chancen/Handlungsfelder zu erkennen sowie kritisch zu beurteilen. Darauf aufbauend können die Studierenden daraus konzeptionelle und praxisgerechte Lösungsansätze entwickeln und argumentativ verteidigen.

Inhalt

Gegenstand des Moduls ist die systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Stadtentwicklung und damit verbundener Managementaufgaben sowie Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Unter Bezug auf die Handlungsfelder der Governance werden die Anforderungen und Rahmenbedingungen von Stadtentwicklung und Stadtmanagement aus den unterschiedlichen Akteursperspektiven dargestellt. Dabei werden Grundlagen im Bereich der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes sowie des Stadtmanagements vermittelt.

Dazu gehören vertiefend Themen, wie:

- die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und daraus resultierende räumliche Disparitäten und Fehlentwicklungen in der Flächennutzung,
- räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B. Handel, Wohnen, Daseinsvorsorge;
- Stadtökonomie, Liegenschaftsmanagement sowie integrierte Kooperationsansätze zwischen den Akteuren der Stadtentwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement I" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2227	Wahlpflicht

Modultitel	Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende
Modultitel (englisch)	Sustainability Assessment of the "Energiewende"
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Energiemanagement und Nachhaltigkeit/ Chair for Energy Management and Sustainability
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" sind die Studierenden in der Lage die Nachhaltigkeit von Energieprojekten zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind im Rahmen einer komplexen praxisorientierten Fallstudie fähig selbstständig die Wirkung der Energiewende aus verschiedenen Akteursperspektiven kritisch zu analysieren und fachübergreifend zu reflektieren. - Dabei sind sowohl energiewirtschaftliche als auch nachhaltigkeitsbezogene Zielstellungen zu berücksichtigen. - Folglich können sie in Abhängigkeit der Forschungsfrage die Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. leitfadengestützte Interviews, Auswertung von sekundärstatistischen Daten, Dokumentenanalyse) zieladäquat anwenden. Darauf aufbauend sind sie in der Lage praxisgerechte Lösungsalternativen zu formulieren und kritisch mit anderen Teilnehmern zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Will man die Energiewende auf ihre Nachhaltigkeit bewerten, ist die Berücksichtigung der Perspektive der handelnden und betroffenen Akteure besonders relevant. Auch spielt das Vertrauen der Gesellschaft in die Entscheidungsträger eine besondere Rolle. Daher muss Nachhaltigkeit als Konzept als Teil eines größeren Systems adressiert werden. Andere Konzepte wie Gerechtigkeit, Fairness, Menschenrechte und politische Machbarkeit sind für die Umsetzung von Projekten wie der Energiewende relevant.</p> <p>Innerhalb des Seminars werden Werkzeuge der Nachhaltigkeitsanalyse, welche für die Bewertung nationaler und internationaler Energiewendeprojekte</p>

herangezogen werden, thematisiert und angewandt. Des Weiteren sind die Wirkungen der Energiewende auf verschiedenen Ebenen (z.B. Stadtverwaltung, Haushalte usw.) Gegenstand der Veranstaltung. Ferner werden Kombinationen von Methoden (z.B. Stakeholder- Analyse, statistische Datenanalyse sowie weitere empirische Forschungsmethoden) vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Elliott, J. (2013) An Introduction to Sustainable Development, Fourth Edition, New York: Routledge
Bond, A., Morrison-Saunders, A. and Howitt, R. (eds.) Sustainability Assessment, New York: Routledge

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2301	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien
Modultitel (englisch)	Industrial Heritage Assets, Heritage Management Aspects and Strategies of Reuse
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, anhand exemplarischer Fallbeispiele aus dem Immobilienbestand der Technikgeschichte und der dazugehörigen Managementansätze, der dokumentierten Folgen und Fehlschläge, Schlussfolgerungen für komplexe Steuerungs- und Sanierungsaufgaben der Zukunft (nachhaltiges Bauen) abzuleiten. Die Studierenden können Instrumente und Handlungsfelder der Denkmalpflege sowie Chancen und Risiken von Nachnutzungsstrategien im Bestand benennen und erklären, Urteile ableiten und ihr eigenes Handeln reflektieren.
Inhalt	<p>Ausgehend von der Vermittlung in Vorlesungen zu ausgewählten Themen bedeutender technischer Realisierungen und Managementaufgaben im Immobilienbestand werden in Seminarform Einzelthemen analysiert, bearbeitet und auf heutige Problemstellungen übertragen. Dies schließt die baulich-technische Vorgehensweise, die Historie und Unternehmensgeschichte, die Planungsweise und die ökonomischen Randbedingungen mit ein. Ein Teil der Vorlesung und des Seminars erfolgt in situ an ausgewählten Objekten. Das Selbststudium schließt Archivarbeit mit ein.</p> <p>Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote, nebst Literaturhinweisen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Planungsmanagement
Modultitel (englisch)	Construction- and Projectmanagement
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Fragestellungen und Instrumente des Projektmanagements (z.B. subject groups und process groups nach ISO 21500), der Projektplanung (z.B. gantt charts) und der Projektsteuerung (z.B. Projektänderungstestate) beschreiben. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken.</p> <p>Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren werden die Studierenden befähigt Fragen des Projektmanagements eigenständig zu analysieren, geeignete Methoden abzuleiten, anzuwenden und Projektablauftrisiken zu bewerten und leitend auszuräumen.</p>
Inhalt	Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), internationale Standards (z.B. ISO 21500), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VgV) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel	Sustainable Energy Economics
Modultitel (englisch)	Sustainable Energy Economics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Energy Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die Funktionsweise von liberalisierten Energiemärkten beschreiben und Maßnahmen zur Steigerung der Umweltverträglichkeit von Energieversorgungssystemen vergleichend bewerten. Sie können die wichtigsten Ansätze zur integrierten Modellierung des globalen Klimawandels beschreiben und sind dazu in der Lage, einfache Computermodelle zur Analyse klimapolitischer Fragen zu programmieren.
Inhalt	Die erste Vorlesung dieses Moduls vermittelt zunächst grundlegende energiewirtschaftliche und umweltökonomische Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz, der Gewinnung und der Umwandlung fossiler Energieträger sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Im Anschluss daran werden die erarbeiteten Konzepte in Bezug auf den deutschen Strommarkt im Kontext der nationalen Nachhaltigkeitsziele erprobt. Die zweite Vorlesung stellt verschiedene Modelle zur interdisziplinären Modellierung des globalen Klimawandels, seiner Ursachen und Folgen sowie der techno-ökonomischen Möglichkeiten, den Klimawandel zu begrenzen (sog. Mitigation), vor. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Computermodelle zur Unterstützung der klimapolitischen Entscheidungsfindung selbst erstellt werden können.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Economics" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2SWS)
	Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2214	Wahlpflicht

Modultitel **Land Management**

Modultitel (englisch) Land Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Land Management in the European Context" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Landscape Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme im Modul sind die Studierenden in der Lage die Multifunktionalität von Flächennutzungen, die Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement und die Bewertung der Landschaft im Kontext der Nachhaltigkeit aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Perspektive darzulegen. Sie können Landnutzungskonflikte identifizieren sowie wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Kontext von Landnutzungsentscheidungen im europäischen Rahmen erkennen. Darauf aufbauend sind sie imstande selbstständig regulativ-planerische, ökonomische und informatorische Managementinstrumente anzuwenden und fundierte zieladäquate Lösungen abzuleiten. Ihre Problemdefinitionen und -lösungen können sie formulieren und argumentativ vertreten.

Inhalt

Das englischsprachige Modul vermittelt anhand praxisorientierter Fallstudien zu Landnutzungsproblemen Kenntnisse über die Multifunktionalität von Flächennutzungen und komplexer Landschaften, Instrumente (EU-Direktiven, Konventionen, formelle und informelle Planung) im Kontext der Landschaft. Ein Schwerpunkt sind Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement in urbanen Kontext und in der Landschaft auch in Verbindung mit Praxispartnern aus Administration und Planung. Dazu geeignete Planungs- und Anreizinstrumente werden präsentiert und die Rolle unterschiedlicher Akteure herausgearbeitet.

In Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden ausgewählte Landnutzungsprobleme, Instrumente und Institutionen auch aus dem eigenen nationalen Erfahrungshintergrund.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Land Management in the European Context" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Landscape Management" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel **Water Resources Management**

Modultitel (englisch) Water Resources Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Umweltressourcen zu recherchieren und zu analysieren. Ferner können sie regulative, ökonomische und informatorische Bewirtschaftungsinstrumente des Wasserressourcenmanagements beschreiben sowie Ressourcenkonflikte erkennen und bewerten. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallbeispielen lernen die Studierenden Bewertungs- und Prognoseverfahren anzuwenden sowie Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung abzuleiten. Anschließend können sie fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen formulieren und argumentativ vertreten.

Inhalt

Am Beispiel der Ressource Wasser wird im Rahmen des englischsprachigen Moduls das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über ökologische und ökonomische Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen behandelt. Bei der Wahl zwischen unterschiedlichen Wert- und Preiskonzepten spielen Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und der räumlichen Bezugsgrößen eine entscheidende Rolle. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im

seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2SWS)
	Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Water resources management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel	Water, Waste Water and Waste
Modultitel (englisch)	Water, Waste Water and Waste
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage einen systematischen Ansatz für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung darzulegen. Weiterhin können sie organisatorisch- betriebliche und technische Verfahren der Abfallwirtschaft bewerten und erläutern. Die Studierenden können in praktischen Anwendungsfällen eigenständig grundlegende Technologien der Wasser- und Abwasserreinigung anwenden, ihre Eignung zur Verringerung der Umweltbelastung bewerten und fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen ableiten. Ihre Ergebnisse können sie argumentativ vertreten.
Inhalt	Im Rahmen des englischsprachigen Moduls werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet das Modul Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel	Energy Engineering and Management
Modultitel (englisch)	Energy Engineering and Management
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Energy Engineering" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Energy Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Energy Engineering and Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Small Enterprise Promotion and Training • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können Energieversorgungstechnologien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bezug auf technologische Unterschiede sowie umweltbezogene und wirtschaftliche Aspekte vergleichend bewerten. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, die Wirtschaftlichkeit energiebezogener Investitionsprojekte zu ermitteln und als Händler auf den Energiemärkten zu agieren.
Inhalt	<p>Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden Kosten- und Umweltaspekte erörtert. Es stellt darüber hinaus die wichtigsten Verfahren der Wirtschaftlichkeitsbewertung energiebezogener Investitionsentscheidungen vor und erläutert die Funktionsweise der Termin-, Spot- und Regelenenergiemärkte.</p> <p>Im Rahmen von Übungen werden praktische Anwendungsfälle behandelt und bei Exkursionen energietechnische Anlagen besichtigt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Engineering" (2SWS)
	Vorlesung "Energy Management" (2SWS)
	Übung "Energy Engineering and Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2225	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch) Urban Management II

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können Managementprozesse sowie Instrumente und Methoden der Projektentwicklung und -planung beschreiben und die Organisation von komplexen Fragestellungen sowie von Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen analysieren und beurteilen.

Die Studierenden können durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien, können die Studierenden ihre Kenntnisse von Instrumenten und Techniken der Stadtentwicklungsplanung eigenständig vertiefen und weisen diese nach, indem sie die Instrumente (z.B. Situations- und Bestandsanalyse, Wettbewerbsanalyse) und die konzeptionellen Techniken der Stadtentwicklungsplanung (z.B. integrierte Stadtentwicklungskonzepte, Fachkonzepte) auf praxisrelevante Anwendungsfälle anwenden können und diese vor allem im Zusammenhang mit komplexen Wechselbeziehungen von Governancestrukturen und -prozessen analysieren und bewerten. Folglich können sie fundierte und praxisgerechte Lösungen - vor allem unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge - ableiten und ihre Standpunkte formulieren und diskutieren.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Instrumente der Immobilienprojektentwicklung, Methoden der Projektplanung, -management und -entwicklung werden vermittelt und erprobt.

Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und

Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen in der Stadtentwicklung gelegt.

In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet.

Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien, neuer Raumkategorien und Kooperationsformen im Spannungsfeld von urbanen Transformationsprozessen aufgezeigt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement II" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement II" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienanalyse
Modultitel (englisch)	Real Estate Analyses
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden sind fähig, den hohen Bedarf für Analysen von Immobilien, Immobilienunternehmen und auf Immobilienmärkten sowie deren Komplexität zu erkennen. Sie können nach den Kriterien Markt, Standort, Objekt, Portfolio und Unternehmen differenzieren und betriebswirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Due Diligence, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Risikoanalyse) auf die Immobilienbranche übertragen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, immobilienwirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Standort- und Marktanalyse, Objektanalyse, Portfolioanalyse) gezielt auszuwählen sowie auf immobilienwirtschaftliche Gestaltungsfragen zu übertragen, um die Bewertung von Analyseobjekten zu realisieren. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien und Immobilienmärkten, die in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld darstellen. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen sowie für die Formulierung von Strategien. Ausgehend vom Analysebedarf für Immobilien und Immobilienmärkte werden Instrumente, Verfahren und Methoden vorgestellt und diskutiert, welche die zielorientierte Analyse von Standorten, Märkten, Projekten, Objekten, Portfolios und Immobilienunternehmen ermöglichen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1239	Wahlpflicht

Modultitel	Asset Allocation und Fonds-Selektion
Modultitel (englisch)	Asset Allocation and Funds Selection
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Assetklassen beschreiben und segmentieren. Außerdem können sie mehrere Methoden der Asset Allocation, des Portfolio-Risikomanagements und der Selektion von Asset Managern bzw. Fonds erklären. Nach der Teilnahme an dem Modul sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden der Asset Allocation und der Fonds- bzw. Managerselektion zu beurteilen und auszuwählen bzw. zu implementieren, und damit Asset Allokationen umzusetzen und Fonds(manager) zu selektieren.
Inhalt	Behandelt werden Assetklassenabgrenzungen und Segmentierungen, klassische Portfolio-Optimierungen, moderne Asset Allocation Ansätze, Fonds- und Managerselektion, Overlay Strategien.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Finanzmathematische und statistische Basis-Kenntnisse
Literaturangabe	Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1242	Wahlpflicht

Modultitel **Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung**

Modultitel (englisch) Theory, Management and Analysis of Financial Accounting and Reporting

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die informationsökonomischen sowie agency-theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Zahlungsbemessung mittels externer Unternehmensrechnung beschreiben und rechnungslegungsbezogene Problemstellungen auf der Basis der genannten theoretischen Grundlagen analysieren. Durch die Diskussion über regulierungstheoretische Grundlagen werden Studierende in die Lage versetzt, die geltende Rechnungslegungsregulierung einzuordnen und zu bewerten. Die Studierenden können die Instrumente und Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik sowie –analyse erkennen und können diese für die Beurteilung konkreter Fallbeispiele anwenden.

Inhalt Ansätze einer Theorie der Externen Unternehmensrechnung; Mess- und Informationsperspektive der Externen Unternehmensrechnung; Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung zur Lösung von Konflikten in Auftragsbeziehungen; Instrumente der Jahresabschlusspolitik und –analyse in Einzelunternehmen und Konzernen

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits die Module "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (07-201-1226) und/oder "Rechnungslegungstheorie" (07-201-1230) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2SWS)
	Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1246	Wahlpflicht

Modultitel Investments 1

Modultitel (englisch) Investments 1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Investments 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Finanzinstrumente und -märkte erklären und die Charakteristika von Kapitalmärkten im Gleichgewicht beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage optimale Portfolios aus Finanzinstrumenten zusammenstellen zu können.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere das Investmentumfeld wie etwa Finanzinstrumente und -märkte, Portfoliotheorie und -praxis sowie Kapitalmärkte im Gleichgewicht.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments I" (07-201-1237) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 1" (3SWS)
	Übung "Investments 1" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Financial Market Regulation
Modultitel (englisch)	Financial Market Regulation
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen der Regulierung von Finanzinstituten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, das staatliche Eingreifen in den Finanzsektor kritisch zu beurteilen und die grundsätzliche Ausgestaltung einer Regulierung von Finanzmärkten zu beschreiben. Zusätzlich können die Studierenden die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Ziele deutscher und internationaler Aufsichtsbehörden benennen. Schließlich sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Vorschläge zur Reform der Aufsicht über Banken, Versicherungen und Wertpapierbörsen und ihrer Regulierung kritisch zu diskutieren.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe, Vor- und Nachteile des staatlichen Eingreifens in den Finanzsektor. - Ziele und Werkzeuge der Finanzmarktaufsicht und -regulierung - Aufsicht und Regulierung von Finanzinstitutionen am Beispiel Deutschlands und der U.S.A. - Finanzmarktstabilität und Finanzmarktkrisen - Vor- und Nachteile der mikro- und makroprudenziellen Finanzmarktaufsicht - Aktuelle Vorschläge zur Reform der Finanzmarktregulierung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2SWS)
	Seminar "Financial Market Regulation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1241	Wahlpflicht

Modultitel	Produktentwicklung im Asset Management
Modultitel (englisch)	Asset Management Product Development
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Produkte im Asset Management, vor allem Finanzanlagen aber auch Sachanlagen, erklären und deren Charakteristika beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Produkte zu unterscheiden, zu analysieren und neue Produkte in Bezug auf ihr Innovationspotential zu beurteilen.
Inhalt	Behandelt werden aktive Investmentfonds, ETFs, Hedgefonds, strukturierte Produkte, geschlossene Fonds und Robo-Advisory.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie finanzmathematische und statistische Basiskennnisse
Literaturangabe	Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset Allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion, Gabler 2010 Jacob, Michael: Asset Management, Gabler 2012
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1243	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Konzernrechnungslegung
Modultitel (englisch)	International Consolidated Financial Reporting
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h • Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können sie die Unterschiede zu den nationalen Regelungen bestimmen und bewerten. Studierende werden in die Lage versetzt, die nationalen und internationalen Bilanzierungs- und Konsolidierungsregeln auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Ferner sind sie imstande Unternehmensverbindungen zu klassifizieren, kritische Fälle zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren bilanzielle Abbildung zu entwickeln.
Inhalt	Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit; nationale und internationale Konsolidierungsvorschriften.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Internationale Rechnungslegung" (07-201-1225) und/oder "Konzernrechnungslegung" (07-201-1227) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3SWS)
	Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1247	Wahlpflicht

Modultitel	Investments 2
Modultitel (englisch)	Investments 2
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Investments 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h • Übung "Investments 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Modelle zur Analyse von Aktien und Anleihen erklären und die Charakteristika der Modelle beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aktien und Anleihen zu bewerten und darauf aufbauend optimale Investitionsentscheidungen abzuleiten
Inhalt	Behandelt werden die Grundlagen des modernen Aktien- und Bondmanagements wie etwa Anleihepreise und -renditen, Zinsstruktur, Makro- und Industrieanalyse, Aktienbewertungsmodelle, Finanzberichtsanalyse etc.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments II" (07-201-1238) belegt haben
Literaturangabe	Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 2" (3SWS)
	Übung "Investments 2" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2404	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre
Modultitel (englisch)	Selected Topics in Banking
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Commercial Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Investment Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
Ziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysieren, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotenziale herausarbeiten. Ferner können sie die wesentlichen Merkmale der Geschäftstätigkeit von Geschäfts- und Investmentbanken beschreiben und können diese voneinander abgrenzen. Schließlich sind sie in der Lage, aktuelle Probleme und Herausforderungen der Finanzwirtschaft kritisch zu diskutieren und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze herauszuarbeiten.
Inhalt	Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Arten von Banken. - Geschäftsfelder von Universal-, Geschäfts- und Investmentbanken. - Regulierung der unterschiedlichen Bankenarten - Bankgeschäftsarten und Systemstabilität - Aufgaben und Charakteristika des Investment Bankings
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Commercial Banking" (2SWS)
	Vorlesung "Investment Banking" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2405	Wahlpflicht

Modultitel **Computational Finance**

Modultitel (englisch) Computational Finance

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development

Ziele Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene numerischer Verfahren zur Bewältigung finanzwirtschaftlicher Probleme beschreiben und anwenden. Aufbauend auf diesem Wissen erarbeiten sie die Vor- und Nachteile ausgewählter Verfahren der numerischen Mathematik und können ihren Gebrauch in den Anwendungen der Finanzwirtschaft einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Problemstellungen bei der Bewertung von Wertpapieren mit Hilfe des Computers zu lösen.

Inhalt Im Modul „Computational Finance“ werden verschiedene Modelle des Risikomanagements sowie des Asset Pricing vor dem Hintergrund einer effizienten numerischen Auswertung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung schneller Algorithmen zur Bewertung von Optionskontrakten sein. In der Veranstaltung werden Anwendungen im Risikomanagement von Banken, Versicherungen und Energieversorgern vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Modultitel (englisch)	Current Issues in Accounting and Accounting Research
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Durch die eigenständige selbstgesteuerte Bearbeitung von praktischen Fallstudien können die Studierenden aktuelle Entwicklungen und kontroverse Aspekte der Externen Unternehmensrechnung, der Wirtschaftsprüfung und der Rechnungslegungsforschung einordnen, kontrastieren und bewerten.</p> <p>Ferner sind sie in der Lage ihren eigenen Standpunkt kritisch zu reflektieren und mit den Seminarteilnehmern zu diskutieren.</p>
Inhalt	wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und Konzernrechnungsforschung (07-201-1227)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Steuerung von Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Value Based Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Ansatzpunkte der wertorientierten Unternehmenssteuerung zu erschließen und verschiedene Konzepte vergleichend zu würdigen. Des Weiteren können die Studierenden Einflüsse aufsichtsrechtlicher Restriktionen auf die Steuerung von Versicherungsunternehmen bewerten. Die Teilnahme an dem Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und den Zusammenhang zur Unternehmenssteuerung herzustellen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatzpunkte, Konzepte und Rahmenbedingungen zur Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen <p>"Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise gesellschaftliche, technische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie deren betriebswirtschaftliche Konsequenzen

"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Accounting in Insurance Companies
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum externen Rechnungswesen - Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen <p>"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen - Geschäftsberichtanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens <p>"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"</p>

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken, Versicherungen und Investment Management)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch) Auditing

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigenständig alle theoretischen und institutionellen Aspekte des Prüfungsprozesses erklären, fallbezogen strukturieren, adäquate Prüfungshandlungen auswählen und Prüfungsurteile entsprechend der für den Berufsstand gültigen Normen begründen.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und Auftragsannahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse in Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS auf Bachelor-Niveau werden empfohlen

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1101	Wahlpflicht

Modultitel	Handelsmanagement 1
Modultitel (englisch)	Retail Management 1
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur BWL, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Handelsmanagement 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente des Handelsmanagements benennen und beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, den Handel sowie das Management von Handelsunternehmen zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Sie können zur Analyse und Problemlösung grundlegende Management-Instrumente und -methoden wie die SWOT-Analyse, Kennzahlanalyse oder regelbasiertes Pricing anwenden um Leistungsprozesse von Handelsunternehmen zielgerichtet zu optimieren.</p>
Inhalt	Formen des Handels, Umfeld- und Unternehmensanalysen, Strategische Entscheidungen im Handel, Standortpolitik, Controlling und Kennzahlen im Handel, Sortiments- und Markenpolitik, Personalpolitik, Supply-Chain-Management, Multi-Channel-Management
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handelsmanagement 1" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1239	Wahlpflicht

Modultitel **Asset Allocation und Fonds-Selektion**

Modultitel (englisch) Asset Allocation and Funds Selection

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Assetklassen beschreiben und segmentieren. Außerdem können sie mehrere Methoden der Asset Allocation, des Portfolio-Risikomanagements und der Selektion von Asset Managern bzw. Fonds erklären. Nach der Teilnahme an dem Moduls sind sie in der Lage, unterschiedliche Methoden der Asset Allocation und der Fonds- bzw. Managerselektion zu beurteilen und auszuwählen bzw. zu implementieren, und damit Asset Allokationen umzusetzen und Fonds(manager) zu selektieren.

Inhalt Behandelt werden Assetklassenabgrenzungen und Segmentierungen, klassische Portfolio-Optimierungen, moderne Asset Allocation Ansätze, Fonds- und Managerselektion, Overlay Strategien.

Teilnahmevoraussetzungen Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Finanzmathematische und statistische Basis-Kenntnisse

Literaturangabe Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Asset Allocation und Fonds-Selektion" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1240	Wahlpflicht

Modultitel	Verhandlungslehre (mit praktischen Übungen)
Modultitel (englisch)	Negotiation (with Exercises)
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Verhandlungslehre mit praktischen Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Studierende können die wesentlichen Faktoren (z.B. Verhandlungsmacht, Information, Methoden) für das erfolgreiche Führen von Verhandlungen erkennen. Anhand von Fallstudien werden sie in die Lage versetzt, behandelte Verhandlungsmethoden adäquat abzuwägen und auszuwählen, auf den Fall anzuwenden und darauf basierend die Fälle zu lösen.
Inhalt	Einführung in die Verhandlungslehre (Faktor Informationen, Verhandlungsablauf); Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Verhandlungsmethoden (distributive/integrative negotiations), Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, Cross-cultural negotiations; Mehrparteiverhandlungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Verhandlungslehre mit praktischen Übungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1242	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung
Modultitel (englisch)	Theory, Management and Analysis of Financial Accounting and Reporting
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die informationsökonomischen sowie agency-theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Zahlungsbemessung mittels externer Unternehmensrechnung beschreiben und rechnungslegungsbezogene Problemstellungen auf der Basis der genannten theoretischen Grundlagen analysieren. Durch die Diskussion über regulierungstheoretische Grundlagen werden Studierende in die Lage versetzt, die geltende Rechnungslegungsregulierung einzuordnen und zu bewerten. Die Studierenden können die Instrumente und Möglichkeiten der Jahresabschlusspolitik sowie –analyse erkennen und können diese für die Beurteilung konkreter Fallbeispiele anwenden.
Inhalt	Ansätze einer Theorie der Externen Unternehmensrechnung; Mess- und Informationsperspektive der Externen Unternehmensrechnung; Ausschüttungsbemessung durch Rechnungslegung zur Lösung von Konflikten in Auftragsbeziehungen; Instrumente der Jahresabschlusspolitik und –analyse in Einzelunternehmen und Konzernen
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (07-201-1226) und/oder "Rechnungslegungstheorie" (07-201-1230) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Vorlesung "Jahresabschlusspolitik und -analyse" (2SWS)
	Übung "Theorie, Gestaltung und Analyse Externer Unternehmensrechnung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1244	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling
Modultitel (englisch)	Controlling
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Controlling" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die betrieblichen Funktionen des Controllings zu beschreiben und die vom Controlling typischerweise eingesetzten Instrumente einzuordnen und zu erklären. Darüber hinaus können sie den Nutzen dieser Instrumente im Hinblick auf die Unterstützung betrieblicher Entscheidungen und die Möglichkeiten zur Beeinflussung des Mitarbeiterverhaltens beurteilen.
Inhalt	Ausgehend von einer Einführung in das Controlling (Begriff, Funktionen, Institutionen) werden in der Vorlesung die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen sowie praktische Verfahren zur Lösung von Planungs- und Kontrollproblemen auf operativer und strategischer Ebene im Unternehmen behandelt. Zudem werden Instrumente des Controllings (Budgetierungsverfahren, Leistungsmaße, Verrechnungspreise) zur Lösung von sachlichen und personellen Koordinationsproblemen erörtert. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Übungsaufgaben exemplifiziert.
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die bereits die Module "Entscheidungsorientiertes Controlling" (07-201-1204) und/oder "Verhaltensorientiertes Controlling" (07-201-1231) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Controlling" (4SWS)
	Übung "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1246	Wahlpflicht

Modultitel Investments 1

Modultitel (englisch) Investments 1

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments 1" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Investments 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Finanzinstrumente und -märkte erklären und die Charakteristika von Kapitalmärkten im Gleichgewicht beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage optimale Portfolios aus Finanzinstrumenten zusammenstellen zu können.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere das Investmentumfeld wie etwa Finanzinstrumente und -märkte, Portfoliotheorie und -praxis sowie Kapitalmärkte im Gleichgewicht.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments I" (07-201-1237) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 1" (3SWS)
	Übung "Investments 1" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2301	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien
Modultitel (englisch)	Industrial Heritage Assets, Heritage Management Aspects and Strategies of Reuse
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage , anhand exemplarischer Fallbeispiele aus dem Immobilienbestand der Technikgeschichte und der dazugehörigen Managementansätze, der dokumentierten Folgen und Fehlschläge, Schlussfolgerungen für komplexe Steuerungs- und Sanierungsaufgaben der Zukunft (nachhaltiges Bauen) abzuleiten. Die Studierenden können Instrumente und Handlungsfelder der Denkmalpflege sowie Chancen und Risiken von Nachnutzungsstrategien im Bestand benennen und erklären, Urteile ableiten und ihr eigenes Handeln reflektieren.
Inhalt	<p>Ausgehend von der Vermittlung in Vorlesungen zu ausgewählten Themen bedeutender technischer Realisierungen und Managementaufgaben im Immobilienbestand werden in Seminarform Einzelthemen analysiert, bearbeitet und auf heutige Problemstellungen übertragen. Dies schließt die baulich-technische Vorgehensweise, die Historie und Unternehmensgeschichte, die Planungsweise und die ökonomischen Randbedingungen mit ein. Ein Teil der Vorlesung und des Seminars erfolgt in situ an ausgewählten Objekten. Das Selbststudium schließt Archivarbeit mit ein.</p> <p>Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote, nebst Literaturhinweisen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienbestand der Technikgeschichte, Aspekte der Denkmalpflege und Nachnutzungsstrategien" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Financial Market Regulation
Modultitel (englisch)	Financial Market Regulation
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Financial Market Regulation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	In diesem Modul erlernen die Studierenden die Grundlagen der Regulierung von Finanzinstituten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, das staatliche Eingreifen in den Finanzsektor kritisch zu beurteilen und die grundsätzliche Ausgestaltung einer Regulierung von Finanzmärkten zu beschreiben. Zusätzlich können die Studierenden die rechtlichen Grundlagen, Aufgaben und Ziele deutscher und internationaler Aufsichtsbehörden benennen. Schließlich sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Vorschläge zur Reform der Aufsicht über Banken, Versicherungen und Wertpapierbörsen und ihrer Regulierung kritisch zu diskutieren.
Inhalt	<p>Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründe, Vor- und Nachteile des staatlichen Eingreifens in den Finanzsektor. - Ziele und Werkzeuge der Finanzmarktaufsicht und -regulierung - Aufsicht und Regulierung von Finanzinstitutionen am Beispiel Deutschlands und der U.S.A. - Finanzmarktstabilität und Finanzmarktkrisen - Vor- und Nachteile der mikro- und makroprudenziellen Finanzmarktaufsicht - Aktuelle Vorschläge zur Reform der Finanzmarktregulierung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
--	--

	E-Learning-Veranstaltung "Financial Market Regulation" (2SWS)
--	---

	Seminar "Financial Market Regulation" (2SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2502	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen der Marketingwissenschaft

Modultitel (englisch) Fundamentals in Marketing Science

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Marketinggrundlagen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Datenerhebung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die Grundlagen des Marketings (z.B. Denkansätze, Instrumente) sowie die unterschiedlichen Methoden der Datenbeschaffung (z.B. Fragebögen, Interviews) beschreiben, vergleichen und bewerten. Ferner sind sie in der Lage, ihre Kenntnisse zu den Instrumenten des Marketings und den Erhebungsmethoden durch Diskurse und Eigenarbeit zu vertiefen. Darauf aufbauend können sie in Teamarbeit die Methoden der Datenbeschaffung anhand von Beispielfällen eigenständig anwenden sowie ihre Ergebnisse – sowohl im Team als auch gegenüber anderen Seminarteilnehmern - präsentieren, ihren eigenen Standpunkt formulieren und verteidigen.

Inhalt

- Philosophien, Denkansätze, Instrumente und Methoden im Marketing
- Erstellung von Fragebögen
- Durchführung von Interviews
- Anwendung der Inhaltsanalyse

Teilnahmevoraussetzungen Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-201-1209 (Marktforschung) und/oder 07-201-1207 (Instrumente und Strategien des Marketings) belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Marketinggrundlagen" (4SWS)
Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Datenerhebung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1102	Wahlpflicht

Modultitel	Handelsmanagement 2
Modultitel (englisch)	Retail Management 2
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur BWL, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Handelsmanagement 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können den Handel, das Management von Handelsunternehmen sowie spezifische Branchen analysieren. Aufgrund der Bearbeitung aktueller praxisorientierter Fragestellungen des Handelsmanagements sind die Studierenden in der Lage Instrumente und Methoden des strategischen Managements anzuwenden und praxisgerechte fundierte Lösungsstrategien abzuleiten. Im Rahmen des strategischen Managements können die Studierenden die Branchenstrukturanalyse nach Porters five forces modell sowie die Makroumweltanalyse anwenden und die Leistungsprozesse von Handelsunternehmen optimieren. Sie können dabei eigenverantwortlich Gruppen leiten und die aus der Praxis abgeleiteten Fälle sowie die erstellten Ergebnisse / Lösungsvorschläge mit den Kommilitonen diskutieren.
Inhalt	Aktuelle Handelsthemen, Innovative Konzepte, Bearbeitung, Präsentation und Diskussion von ausgewählten praxisrelevanten Fällen im Handel (Fallstudien)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar mit Übungsanteil "Handelsmanagement 2" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1232	Wahlpflicht

Modultitel Seminar zum Controlling

Modultitel (englisch) Seminar on Controlling

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Probleme des Controllings theoretisch einzuordnen und die dazugehörige Literatur zu identifizieren und auszuwerten. Darüber hinaus können sie eigenständig theoretische und praktische Fragestellungen bearbeiten und ihre Ergebnisse präsentieren. Schließlich können sie sich über komplexe Fragestellungen des Controllings in der Gruppe kritisch austauschen.

Inhalt Im ersten Teil der Veranstaltung werden die Themen des Seminars in die Theorie des Controllings eingeordnet. Im zweiten Teil der Veranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Ausarbeitungen, die behandelten Themen werden in der Gruppe diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Verhaltensorientiertes Controlling (07-201-1231)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1241	Wahlpflicht

Modultitel	Produktentwicklung im Asset Management
Modultitel (englisch)	Asset Management Product Development
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die wichtigsten Produkte im Asset Management, vor allem Finanzanlagen aber auch Sachanlagen, erklären und deren Charakteristika beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Produkte zu unterscheiden, zu analysieren und neue Produkte in Bezug auf ihr Innovationspotential zu beurteilen.
Inhalt	Behandelt werden aktive Investmentfonds, ETFs, Hedgefonds, strukturierte Produkte, geschlossene Fonds und Robo-Advisory.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie finanzmathematische und statistische Basiskennnisse
Literaturangabe	Söhnholz/Rieken/Kaiser: Asset Allocation, Risiko-Overlay und Manager-Selektion, Gabler 2010 Jacob, Michael: Asset Management, Gabler 2012
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Produktentwicklung im Asset Management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1243	Wahlpflicht

Modultitel **Internationale Konzernrechnungslegung**

Modultitel (englisch) International Consolidated Financial Reporting

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Konzernen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können sie die Unterschiede zu den nationalen Regelungen bestimmen und bewerten. Studierende werden in die Lage versetzt, die nationalen und internationalen Bilanzierungs- und Konsolidierungsregeln auf konkrete Praxisfälle anzuwenden. Ferner sind sie imstande Unternehmensverbindungen zu klassifizieren, kritische Fälle zu erkennen und Lösungsstrategien zu deren bilanzielle Abbildung zu entwickeln.

Inhalt Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit; nationale und internationale Konsolidierungsvorschriften.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits die Module "Internationale Rechnungslegung" (07-201-1225) und/oder "Konzernrechnungslegung" (07-201-1227) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Vorlesung "Internationale Rechnungslegung" (3SWS)
	Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1245	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensbewertung**

Modultitel (englisch) Company Valuation

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Anlässe und Funktionen der Unternehmensbewertung zu differenzieren sowie die in der betrieblichen Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung (insbesondere Discounted Cash Flow Verfahren) und deren theoretische Grundlagen zu erklären. Darüber hinaus können sie gängige Bewertungsverfahren praktisch anwenden, eigenständig Unternehmenswerte ermitteln sowie Lösungen zu theoretischen und praktischen Bewertungsproblemen präsentieren.

Inhalt Ausgehend von einer Klassifizierung der Anlässe, Funktionen und Verfahren der Unternehmensbewertung werden in der Vorlesung zunächst die theoretischen Grundlagen der Bewertung vermittelt. Anschließend werden die Phasen des Bewertungsprozesses im Einzelnen behandelt. In der Übung werden die theoretischen Grundlagen der Bewertungsverfahren sowie ihre praktische Anwendung anhand einfacher Übungsaufgaben exemplifiziert. Im Seminar werden praktische Bewertungsfälle oder tiefergehende Bewertungsprobleme auf der Grundlage von Präsentationen bearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Unternehmensbewertung" (07-201-1217) und/oder "Seminar zur Unternehmensbewertung" (07-201-1233) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
Präsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1247	Wahlpflicht

Modultitel Investments 2

Modultitel (englisch) Investments 2

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments 2" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
- Übung "Investments 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Modelle zur Analyse von Aktien und Anleihen erklären und die Charakteristika der Modelle beschreiben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, Aktien und Anleihen zu bewerten und darauf aufbauend optimale Investitionsentscheidungen abzuleiten

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Aktien- und Bondmanagements wie etwa Anleihepreise und -renditen, Zinsstruktur, Makro- und Industrieanalyse, Aktienbewertungsmodelle, Finanzberichtsanalyse etc.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits das Modul "Investments II" (07-201-1238) belegt haben

Literaturangabe Zvi Bodie, Alex Kane und Alan J. Marcus: Investments

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments 2" (3SWS)
	Übung "Investments 2" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2215	Wahlpflicht

Modultitel **Air Pollution Abatement and Safety Management**

Modultitel (englisch) Air Pollution Abatement and Safety Management

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, systematische und technologische Ansätze zur Immissionsbegrenzung und zur Begrenzung von gasförmigen und partikelförmigen Luftverunreinigungen darzulegen. Sie können ferner Managementinstrumente und Technologien des Sicherheitsmanagements beurteilen und deren Besonderheiten darzulegen. Die Studierenden können für praktische Anwendungsfälle eigenständig grundlegende emissionsbegrenzende und sicherheitstechnische Technologien und Verfahren anwenden, deren Eignung zur Verringerung der Umweltbelastung bewerten und fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen ableiten. Die Studierenden können ihre erzielten Ergebnisse argumentativ vertreten.

Inhalt Im Rahmen des englischsprachigen Moduls werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über grundlegende Probenahmetechnologien und Messverfahren vermittelt. Des Weiteren beinhaltet das Modul die praktische Anwendung von aktuellen Emissionsbegrenzungstechnologien mit ihren Anwendungsbedingungen, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf Wirkungsgrad, Betriebs- und Investitionskosten. Im zweiten Teil des Moduls werden Sicherheitsmanagementmethoden und Unfallverhütungstechnologien eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen nicht für Studierende, die bereits "Air Pollution Abatement and Safety Management" (07-201-2228) belegt haben

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2SWS)
	Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2225	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch) Urban Management II

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können Managementprozesse sowie Instrumente und Methoden der Projektentwicklung und -planung beschreiben und die Organisation von komplexen Fragestellungen sowie von Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen analysieren und beurteilen.

Die Studierenden können durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien, können die Studierenden ihre Kenntnisse von Instrumenten und Techniken der Stadtentwicklungsplanung eigenständig vertiefen und weisen diese nach, indem sie die Instrumente (z.B. Situations- und Bestandsanalyse, Wettbewerbsanalyse) und die konzeptionellen Techniken der Stadtentwicklungsplanung (z.B. integrierte Stadtentwicklungskonzepte, Fachkonzepte) auf praxisrelevante Anwendungsfälle anwenden können und diese vor allem im Zusammenhang mit komplexen Wechselbeziehungen von Governancestrukturen und -prozessen analysieren und bewerten. Folglich können sie fundierte und praxisgerechte Lösungen - vor allem unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenhänge - ableiten und ihre Standpunkte formulieren und diskutieren.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Instrumente der Immobilienprojektentwicklung, Methoden der Projektplanung, -management und -entwicklung werden vermittelt und erprobt.

Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die

Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen in der Stadtentwicklung gelegt.

In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet.

Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien, neuer Raumkategorien und Kooperationsformen im Spannungsfeld von urbanen Transformationsprozessen aufgezeigt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtigkeit: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement II" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement II" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2302	Wahlpflicht

Modultitel	Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung
Modultitel (englisch)	Internal Logistics and Basics of Industrial Planning
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar mit Übungsanteil "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt Prinzipien, Anforderungen und Zusammenhänge von innerbetrieblichen Logistikkonzepten und Layoutansätzen zu erkennen und darzulegen, Lösungsansätze eigenständig zu erstellen und zu beurteilen und in den Gesamtzusammenhang betrieblicher Investitionsentscheidung einzuordnen, fundierte Vorteile abzuleiten und zu reflektieren.
Inhalt	Grundlegende Anforderungen an Industriebauten, Grundproblematik und Layout von logistisch determinierten betrieblichen Aufgaben, Logistikkonzepte, Kapazitätsberechnungen, Lagertechnik, Fördersysteme, Kosten-Nutzenanalyse, Modellrechnungen anhand praxisnaher Beispiele aus dem Industriebau, darüber hinaus fachspezifische Vorträge aus der Praxis und Vorlesungen teils in situ
Teilnahmevoraussetzungen	nicht für Studierende, die das Modul "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (07-201-2206) belegt haben
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2404	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre
Modultitel (englisch)	Selected Topics in Banking
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Commercial Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Investment Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftsinformatik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
Ziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysieren, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotenziale herausarbeiten. Ferner können sie die wesentlichen Merkmale der Geschäftstätigkeit von Geschäfts- und Investmentbanken beschreiben und können diese voneinander abgrenzen. Schließlich sind sie in der Lage, aktuelle Probleme und Herausforderungen der Finanzwirtschaft kritisch zu diskutieren und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze herauszuarbeiten.
Inhalt	Im Rahmen des Moduls werden die folgenden Punkte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Arten von Banken. - Geschäftsfelder von Universal-, Geschäfts- und Investmentbanken. - Regulierung der unterschiedlichen Bankenarten - Bankgeschäftsarten und Systemstabilität - Aufgaben und Charakteristika des Investment Bankings
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Commercial Banking" (2SWS)
	Vorlesung "Investment Banking" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Ausgewählte Themen der Bankbetriebslehre" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2405	Wahlpflicht

Modultitel	Computational Finance
Modultitel (englisch)	Computational Finance
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre / Nachhaltige Finanzdienstleistungen, insb. Banken
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre • M.Sc. Volkswirtschaftslehre • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Sciences Économique) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
Ziele	Die Studierenden können grundlegende und fortgeschrittene numerischer Verfahren zur Bewältigung finanzwirtschaftlicher Probleme beschreiben und anwenden. Aufbauend auf diesem Wissen erarbeiten sie die Vor- und Nachteile ausgewählter Verfahren der numerischen Mathematik und können ihren Gebrauch in den Anwendungen der Finanzwirtschaft einordnen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Problemstellungen bei der Bewertung von Wertpapieren mit Hilfe des Computers zu lösen.
Inhalt	Im Modul „Computational Finance“ werden verschiedene Modelle des Risikomanagements sowie des Asset Pricing vor dem Hintergrund einer effizienten numerischen Auswertung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Vorstellung schneller Algorithmen zur Bewertung von Optionskontrakten sein. In der Veranstaltung werden Anwendungen im Risikomanagement von Banken, Versicherungen und Energieversorgern vorgestellt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Computational Finance" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Modeling mit MATLAB" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2503	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefte Marketingwissenschaft
Modultitel (englisch)	Advanced Marketing Science
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Datenauswertung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können die aktuellen Probleme der Marketing- und der Marktforschung sowie die unterschiedlichen Methoden zur Datenauswertung (z.B. Regressions- oder Varianzanalyse) beschreiben und vergleichen. Durch eigene problembezogene Literaturrecherchen können sie ihr Wissen vertiefen und sich kritisch mit forschungsnahen Problemstellungen auseinandersetzen. Schließlich sind sie in der Lage, anhand von Problemen der Marketing- und Marktforschung die Methoden zur Datenauswertung anzuwenden, ihre Ergebnisse zu analysieren und auszuwerten. Sie können ihre Lösungen präsentieren sowie verteidigen und sich dazu und zu den Lösungen anderer kritisch austauschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Probleme aus der Marketingforschung - Multivariate statistische Methoden zur Datenauswertung (Regressions-, Korrelations-, Varianz-, Kontingenz-, Faktoren- und Clusteranalyse, ggf. Ergänzungen der Methoden)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Grundlagen der Marketingwissenschaft" Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-201-1209 (Marktforschung) und/oder 07-201-1207 (Instrumente und Strategien des Marketings) belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1
--

	Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4SWS)
--	---

	Vorlesung mit integrierter Übung "Datenauswertung" (4SWS)
--	---

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2504	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Probleme des Marketings**

Modultitel (englisch) Current Challenges in Marketing Practice

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich ISRM, Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Probleme des Marketings" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können aktuelle Probleme im Bereich des Marketings beschreiben. Ferner sind sie in der Lage sich mit Problemstellungen aus der Marketingpraxis kritisch auseinanderzusetzen und fundierte Lösungsansätze abzuleiten. Sie können ihren Standpunkt innerhalb eines Teams und gegenüber den Seminarteilnehmern formulieren und ihre eigenen sowie die Ideen anderer kritisch hinterfragen.

Inhalt - aktuelle, praxisorientierte Problemstellungen im Bereich des Marketings

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der Marketingwissenschaft" oder vergleichbare Kenntnisse
Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-201-3202 (Aktuelle Probleme der Marketingforschung) belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1

Seminar "Aktuelle Probleme des Marketings" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel **Umweltökonomik und Umweltpolitik**

Modultitel (englisch) Environmental Economics and Environmental Policy

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus alle 2 Jahre im Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

1. Die Studierenden können die grundlegenden Prinzipien und Begriffe der Umweltökonomik sowie der Theorie der Umweltpolitik darstellen und erklären.
2. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge zur Mensch-Umwelt-Interaktion vergleichen und ...
3. ... die Auswirkungen von Umweltnutzungen auf Mensch und Natur darstellen und kritisch einordnen.
4. Die Studierenden können umweltpolitische Fallgestaltungen, insbesondere zur Instrumentierung der Umweltpolitik, ökonomisch bewerten und mit Hilfe der Theorien politische Zielkonflikte bearbeiten sowie eine Argumentation entwerfen, die gefundene Lösung im politischen Raum zu vertreten.

Inhalt

1. Theoretische Zugänge zum Umweltproblem:
 - Grundfragen von Ökonomie und Ökologie
 - Die neoklassische Perspektive: Internalisierung externer Effekte, öffentliche Güter und soziale Dilemmata
 - Grenzen, Probleme und Weiterentwicklungen der neoklassischen Perspektive
 - Behavioural Environmental Economics
 - Internationale Umweltprobleme
2. Grundfragen der Umweltpolitik
 - Leitbilder, Theorien und Instrumente der Umweltpolitik
 - Neue Politische Ökonomie der Umweltpolitik
 - Sektorale Umweltpolitik (Energie, Gewässerschutz, Naturschutz)

Semesterbegleitend ist im Rahmen des Seminars eine Studienleistung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (6 Wochen) mit Präsentation (30 Min.) zu

erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel	Basics in Sustainable Development
Modultitel (englisch)	Basics in Sustainable Development
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated assessment of climate protection strategies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Urban Geography, Sociology and Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Sustianability Theories" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Corporate environmental management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können Nachhaltigkeitsaspekte und deren Implikationen für den Bereich des Klimaschutzes, für den betrieblichen und den gesellschaftlich-urbanen Kontext beschreiben.</p> <p>Durch die Bearbeitung von praxisbezogenen Fragestellungen sind sie in der Lage komplexe Themen zu erfassen und geeignete Analyseverfahren und Vorgehensweisen zu identifizieren. Darauf aufbauend können die Studierenden wissenschaftliche Methoden anwenden, um Lösungsstrategien für die konkreten Praxisprobleme abzuleiten. Ihre Ergebnisse können sie gegenüber Dritten argumentativ verteidigen .</p>
Inhalt	<p>Probleme und Ziele menschlichen Handelns lassen sich am Beispiel des räumlich begrenzten städtischen Umfelds exemplarisch betrachten. Das Modul bietet einen Überblick über urbane Studien und Entwicklungen, über spezifische Themen wie Segregation und Suburbanisation und aktuelle Trends im Stadtmanagement. Entlang dieser Themen werden Nachhaltigkeitsaspekte im sozialen und politischen Rahmen behandelt.</p> <p>Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft lässt sich auf die Sicherstellung der gesellschaftlichen und materiellen Ressourcen beziehen. Der Kurs gibt eine Übersicht über Nachhaltigkeitsaspekte im betrieblichen Umfeld, über grundlegende Prinzipien, Managementinstrumente und Mechanismen, Umweltauswirkungen und einschlägige supranationale und nationale Regelungen.</p>

Die Veranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt. Die Prüfungsleistung ist auf Englisch zu absolvieren,

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated assessment of climate protection strategies" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Urban Geography, Sociology and Governance" (2SWS)
	Vorlesung "Sustainability Theories" (1SWS)
	Vorlesung "Corporate environmental management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienanalyse**

Modultitel (englisch) Real Estate Analyses

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind fähig, den hohen Bedarf für Analysen von Immobilien, Immobilienunternehmen und auf Immobilienmärkten sowie deren Komplexität zu erkennen. Sie können nach den Kriterien Markt, Standort, Objekt, Portfolio und Unternehmen differenzieren und betriebswirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Due Diligence, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Risikoanalyse) auf die Immobilienbranche übertragen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, immobilienwirtschaftliche Analyseinstrumente (bspw. Standort- und Marktanalyse, Objektanalyse, Portfolioanalyse) gezielt auszuwählen sowie auf immobilienwirtschaftliche Gestaltungsfragen zu übertragen, um die Bewertung von Analyseobjekten zu realisieren. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.

Inhalt

Im Mittelpunkt stehen die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien und Immobilienmärkten, die in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld darstellen. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen sowie für die Formulierung von Strategien. Ausgehend vom Analysebedarf für Immobilien und Immobilienmärkte werden Instrumente, Verfahren und Methoden vorgestellt und diskutiert, welche die zielorientierte Analyse von Standorten, Märkten, Projekten, Objekten, Portfolios und Immobilienunternehmen ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel Personal- und Organisationsökonomik

Modultitel (englisch) Personnel Economics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Modelle des Human Resource Managements anwenden und sind in der Lage, diese in einen forschungs- und praxisorientierten Kontext einzuordnen. Die Studierenden können personalwirtschaftliche Strategien vergleichen, interpretieren und beurteilen. Darauf aufbauend sind sie in der Lage - einzeln und im Team -, die in der Praxis beobachtbaren Verhaltensweisen der Wirtschaftssubjekte, insbesondere von Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeberinnen, mit Hilfe der theoretischen Grundlagen zu interpretieren und zu begründen. Anhand aktueller Herausforderungen der Personalpraxis sind sie imstande, das Verhalten der Wirtschaftssubjekte auf den Arbeitsmärkten wissenschaftlich fundiert zu untersuchen, und die gewonnenen Erkenntnisse im Plenum zu präsentieren sowie im Diskurs zu verteidigen.

Inhalt

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch) Urban Management I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung sowie des Stadtmanagements beschreiben sowie die Stärken und Schwächen von Raumeinheiten/Akteurskonstellationen ableiten und kritisch hinterfragen.

Durch die Bearbeitung von Praxisfällen im Team können die Studierenden darüber hinaus mit Hilfe der Instrumente zur Analyse des Raumes (z.B. Standort- und Marktanalyse auf Makro- und Mikroebene) Raumentwicklungsprozesse untersuchen und bewerten.

Dadurch sind die Studierenden in der Lage, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen zu analysieren und Chancen/Handlungsfelder zu erkennen sowie kritisch zu beurteilen. Darauf aufbauend können die Studierenden daraus konzeptionelle und praxisgerechte Lösungsansätze entwickeln und argumentativ verteidigen.

Inhalt

Gegenstand des Moduls ist die systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Stadtentwicklung und damit verbundener Managementaufgaben sowie Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Unter Bezug auf die Handlungsfelder der Governance werden die Anforderungen und Rahmenbedingungen von Stadtentwicklung und Stadtmanagement aus den unterschiedlichen Akteursperspektiven dargestellt. Dabei werden Grundlagen im Bereich der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes sowie des Stadtmanagements vermittelt.

Dazu gehören vertiefend Themen, wie:
- die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und daraus resultierende

räumliche Disparitäten und Fehlentwicklungen in der Flächennutzung,
 - räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen,
 wie z.B. Handel, Wohnen, Daseinsvorsorge;
 - Stadtökonomie, Liegenschaftsmanagement sowie integrierte
 Kooperationsansätze zwischen den Akteuren der Stadtentwicklung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
 Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Seminar "Stadtmanagement I" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel	Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen
Modultitel (englisch)	Strategies, Pricing and Capacity Management for Services
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement, insbesondere für Dienstleistungsunternehmen, darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Inhalte auf strategische und operative Preisprozesse in Unternehmen anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Grundlagen der Preissetzung und Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich. Strategische und taktische Preissetzung und Preistechniken. Yield Management und andere Formen der kapazitätsgesteuerten Preissetzung. Grundlegende Strategie- und Wettbewerbsmodelle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
	Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel **Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung**

Modultitel (englisch) Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden können die verschiedenen Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit steuerwissenschaftlichen Fragestellungen darstellen. Nach aktiver Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage die Entscheidungsmodelle und Analysemethoden der Besteuerung anzuwenden und dadurch Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen modellgestützt zu analysieren, die Steuerlasten und Steuerlastgestaltungen zu bestimmen sowie sich kritisch mit der Bedeutung von Steuerwirkungen auseinanderzusetzen. Durch die selbständige Auseinandersetzung mit jüngster Forschungsliteratur sind die Studierenden fähig, eigenständig fundierte Aussagen über verschiedene Steuerrechtsordnungen und Änderungen im Steuerumfeld abzuleiten und diese argumentativ zu verteidigen.

Inhalt

Integration der Besteuerung in Entscheidungsmodelle; Analyse der Marktwirkungen der Besteuerung; Analyse des Einflusses der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, auf Finanzierungsentscheidungen, auf die Risikoübernahme; Konzeption von entscheidungsneutralen Steuersystemen; Untersuchung der Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Schreiber, Ulrich (2012): "Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung", 3. Auflage, Berlin.
Bekanntgabe weiterer aktueller Literatur in der Veranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel **Entgeltmanagement**

Modultitel (englisch) Compensation and Benefits

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach aktiver Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden theoretische Ansätze und Varianten der Entgeltgestaltung, v.a. in privatwirtschaftlichen Unternehmen, anwenden und sind in der Lage, sie in den Praxiskontext einzuordnen sowie die Gestaltung von Entgeltstrukturen theoriebasiert zu vergleichen, zu interpretieren und zu bewerten.

Die Studierenden sind in der Lage im Team aktuelle Fragestellungen in praktischen Anwendungszusammenhängen der Entgeltgestaltung und der Entlohnungspraxis mit Hilfe von theoretischen Modellen und empirischen Befunden zu analysieren und wissenschaftlich fundierte und begründete Lösungsansätze zu erarbeiten und die Ergebnisse dazu in einem Plenum zu präsentieren sowie gemeinsam zu diskutieren.

Inhalt Ein zentrales Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Modultitel (englisch)	Current Issues in Accounting and Accounting Research
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Durch die eigenständige selbstgesteuerte Bearbeitung von praktischen Fallstudien können die Studierenden aktuelle Entwicklungen und kontroverse Aspekte der Externen Unternehmensrechnung, der Wirtschaftsprüfung und der Rechnungslegungsforschung einordnen, kontrastieren und bewerten.</p> <p>Ferner sind sie in der Lage ihren eigenen Standpunkt kritisch zu reflektieren und mit den Seminarteilnehmern zu diskutieren.</p>
Inhalt	wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen und Ereignissen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und Konzernrechnungslegung (07-201-1227)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)
--	--

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement - Steuerung von Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	Insurance Management - Value Based Management in Insurance Companies
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Ansatzpunkte der wertorientierten Unternehmenssteuerung zu erschließen und verschiedene Konzepte vergleichend zu würdigen. Des Weiteren können die Studierenden Einflüsse aufsichtsrechtlicher Restriktionen auf die Steuerung von Versicherungsunternehmen bewerten. Die Teilnahme an dem Modul befähigt die Studierenden, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und den Zusammenhang zur Unternehmenssteuerung herzustellen.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.</p>
Inhalt	<p>"Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansatzpunkte, Konzepte und Rahmenbedingungen zur Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen <p>"Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise gesellschaftliche, technische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie deren betriebswirtschaftliche Konsequenzen

"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"
 - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2227	Wahlpflicht

Modultitel Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende

Modultitel (englisch) Sustainability Assessment of the "Energiewende"

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Energiemanagement und Nachhaltigkeit/ Chair for Energy Management and Sustainability

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" sind die Studierenden in der Lage die Nachhaltigkeit von Energieprojekten zu bewerten.

Die Studierenden sind im Rahmen einer komplexen praxisorientierten Fallstudie fähig selbstständig die Wirkung der Energiewende aus verschiedenen Akteursperspektiven kritisch zu analysieren und fachübergreifend zu reflektieren. - Dabei sind sowohl energiewirtschaftliche als auch nachhaltigkeitsbezogene Zielstellungen zu berücksichtigen. - Folglich können sie in Abhängigkeit der Forschungsfrage die Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. leitfadengestützte Interviews, Auswertung von sekundärstatistischen Daten, Dokumentenanalyse) zieladäquat anwenden. Darauf aufbauend sind sie in der Lage praxisgerechte Lösungsalternativen zu formulieren und kritisch mit anderen Teilnehmern zu diskutieren.

Inhalt Will man die Energiewende auf ihre Nachhaltigkeit bewerten, ist die Berücksichtigung der Perspektive der handelnden und betroffenen Akteure besonders relevant. Auch spielt das Vertrauen der Gesellschaft in die Entscheidungsträger eine besondere Rolle. Daher muss Nachhaltigkeit als Konzept als Teil eines größeren Systems adressiert werden. Andere Konzepte wie Gerechtigkeit, Fairness, Menschenrechte und politische Machbarkeit sind für die Umsetzung von Projekten wie der Energiewende relevant.

Innerhalb des Seminars werden Werkzeuge der Nachhaltigkeitsanalyse, welche für die Bewertung nationaler und internationaler Energiewendeprojekte herangezogen werden, thematisiert und angewandt. Des Weiteren sind die Wirkungen der Energiewende auf verschiedenen Ebenen (z.B. Stadtverwaltung,

Haushalte usw.) Gegenstand der Veranstaltung. Ferner werden Kombinationen von Methoden (z.B. Stakeholder- Analyse, statistische Datenanalyse sowie weitere empirische Forschungsmethoden) vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Elliott, J. (2013) An Introduction to Sustainable Development, Fourth Edition, New York: Routledge
Bond, A., Morrison-Saunders, A. and Howitt, R. (eds.) Sustainability Assessment, New York: Routledge

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Nachhaltigkeitsanalyse der Energiewende" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3201	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienresearch**

Modultitel (englisch) Real Estate Research

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienresearch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden sind fähig, ihr umfassendes und multidisziplinäres Wissen über die Strategien, die Führung, die Produkte, die Investitionen, die Transaktionen und den Lebenszyklus von Immobilienunternehmen zielgerichtet und eigenständig anzuwenden. Sie können aktuelle Informationen zu immobilienwirtschaftlichen Gestaltungsaufgaben recherchieren, wissenschaftlich fundiert eigene Strategien und Konzepte entwickeln und anwendungsbezogene Studien verfassen. Sie sind im Stande, mit Hilfe der zur Verfügung stehenden immobilienwirtschaftlichen Analyseverfahren praxisrelevante Probleme zu lösen, Durch die spezifische Bearbeitung von Case Studies mit aktuellem Bezug sind sie in der Lage, eigenständig immobilienwirtschaftliche Theorien, Methoden und Strategien zu vertiefen.

Inhalt Innerhalb des Moduls erfolgt die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis des Immobilienmanagements. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Forschungsstrategie und in die Forschungsprojekte des Instituts. Die immobilienwirtschaftlichen Inhalte umfassen den gesamten Investmentprozess, das -management und die -strukturierung. Thematisiert werden die Gestaltungsmöglichkeiten der wertorientierten Steuerung von Investitionen in Immobilien, Portfolien und Unternehmen aus Sicht verschiedener Typen von Investoren. Unterschiedliche Verfahren von Standort-, Markt- und Objektanalysen, Due Diligence Prüfungen, Wertermittlungen, Investitionsrechnungen, Portfolio- und Risikoanalysen werden in Bezug auf konkrete unternehmerische Zielstellungen und praxisbezogene Sachverhalte betrachtet. Weiterhin werden Strategien und Optionen für Corporate, Public oder Private Real Estate Management behandelt. Neben den Forschungsaktivitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, an Präsentationen und Schulungen praxisrelevanter immobilienwirtschaftlicher Softwareprogramme teilzunehmen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse (07-201-1206)" und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienresearch" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Immobilienpraxis
Modultitel (englisch)	Real Estate Practice
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Immobilienmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Immobilienpraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden sind fähig, eigenständig immobilienwirtschaftliche Forschungsvorhaben, Entwicklungsprojekte und Due Dilligence Prüfungen wie z. B. Objekt-, Standort-, Markt- und Wettbewerbsanalysen mit Unternehmen und Institutionen der Immobilienpraxis durchzuführen. Folglich können sie spezifische Methoden (z.B. Immobilienbewertung, Investitionsrechnung) und Instrumente (z.B. Checklisten, Nutzwertanalyse) auf komplexe praxisrelevante Aufgabenstellungen anwenden. Sie sind in Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus der Immobilienbranche in der Lage, wissenschaftlich und praxisgerecht Lösungen abzuleiten, zu diskutieren und zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte formulieren und diese fachlich vertreten.</p>
Inhalt	<p>Im Modul wird das methodische Vorgehen für die Bearbeitung von Forschungsprojekten vermittelt und der Berufseinstieg in die immobilienwirtschaftlich relevanten Branchen vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die Vernetzung von universitärer Forschung mit immobilienwirtschaftlichen Problemstellungen der Praxis.</p> <p>Es werden aktuelle Aufgabenstellungen von Unternehmen und Institutionen der Bank, Finanz-, Kapitalanlage- und Immobilien- sowie Baubranche in Form von Fallstudien gelöst. Die Forschungsziele, -methoden und -strategien werden nach den Besonderheiten der jeweiligen Forschungsfrage individuell festgelegt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse" (07-201-1206) und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Immobilienpraxis" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch) Insurance Management - Accounting in Insurance Companies

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Besonderheiten der Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen zu erklären und die Unterschiede zwischen der nationalen Rechnungslegung nach HGB und der internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS abzuleiten. Die Studierenden können selbstständig die Situation und Entwicklung eines Versicherers analysieren und bewerten.

Nach der aktiven Teilnahme ist es den Studierenden möglich, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und erfolgreich Diskussionen mit renommierten Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu führen. Sie können ausgewählte Themen reflektieren sowie auswerten und sind darüber hinaus in der Lage, sich über das bearbeitete Thema auszutauschen.

Inhalt

"Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen"

- Grundlagen zum externen Rechnungswesen
- Rechnungslegung nach IAS/IFRS für Versicherungsunternehmen

"Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen"

- Rechnungslegung nach HGB für Versicherungsunternehmen
- Geschäftsberichtsanalyse eines ausgewählten Versicherungsunternehmens

"Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft"

- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge)

renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).

Semesterbegleitend muss als Studienleistung eine kurze schriftliche Ausarbeitung (6 Wochen) erbracht werden, die von einigen Studenten präsentiert werden soll (15 min.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Besteuerung
Modultitel (englisch)	International Taxation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Internationale Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Internationale Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden zum einen in der Lage die steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen zu charakterisieren und die international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme darzustellen. Zum anderen können sie die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen selbstständig erarbeiten. Durch die problembezogene Bearbeitung von Fallstudien können die Studierenden ihr Wissens auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung eigenständig vertiefen und selbstständig grenzüberschreitende Sachverhalte zu lösen.
Inhalt	Veranschaulichung der Europäischen Unternehmenssteuersysteme, Zusammenfassung der Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Analyse der Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Darstellung der internationalen Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Definition von internationaler Erfolgsabgrenzung sowie Messung effektiver Steuerbelastungen, In der Übung werden zu den einzelnen Themen Fallstudien bearbeitet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Internationale Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Internationale Besteuerung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch) Auditing

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigenständig alle theoretischen und institutionellen Aspekte des Prüfungsprozesses erklären, fallbezogen strukturieren, adäquate Prüfungshandlungen auswählen und Prüfungsurteile entsprechend der für den Berufsstand gültigen Normen begründen.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und Auftragsannahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse in Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS auf Bachelor-Niveau werden empfohlen

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel	Bau- und Planungsmanagement
Modultitel (englisch)	Construction- and Projectmanagement
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Fragestellungen und Instrumente des Projektmanagements (z.B. subject groups and process groups nach ISO 21500), der Projektplanung (z.B. gantt charts) und der Projektsteuerung (z.B. Projektänderungstestate) beschreiben. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken.</p> <p>Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren werden die Studierenden befähigt Fragen des Projektmanagements eigenständig zu analysieren, geeignete Methoden abzuleiten, anzuwenden und Projektablaufisiken zu bewerten und leitend auszuräumen.</p>
Inhalt	Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), internationale Standards (z.B. ISO 21500), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VgV) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2204	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilieninvestment**

Modultitel (englisch) Real Estate Investment

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilieninvestment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilieninvestment" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Die Studierenden sind fähig, sich mit Immobiliendirektanlagen und Immobilienanlageprodukten kritisch auseinanderzusetzen. Sie können anhand von Beurteilungskriterien Stärken und Schwächen identifizieren, Prozesse analysieren und Immobilienportfolios aktiv steuern, vergleichen sowie bewerten. Sie sind im Stande, Gestaltungsvarianten für Transaktionen und Portfoliokäufe zu entwerfen und zu vergleichen. Nach einer aktiven Teilnahme am Modul Immobilieninvestment sind die Studierenden in der Lage, konkrete Zielstellungen für Immobilieninvestments umzusetzen. Sie können Ergebnisse präsentieren und in wissenschaftlichen Diskussionen argumentativ vertreten.

Inhalt

Im Mittelpunkt des Moduls steht die wertorientierte Steuerung von Immobilien, Portfolios und Unternehmen. Die Möglichkeiten der Investition, Finanzierung und Besteuerung immobilienwirtschaftlicher Projekte, Objekte und Portfolios werden aus Investorensicht betrachtet. Hierzu werden fachliche und methodische Ansätze des Investmentprozesses, des Investmentmanagements und der Investmentstrukturierung thematisiert. Im Bestandsmanagement werden Fragen der Vermietung und Verpachtung, der Produktgestaltung, des Controlling und der Steuerung behandelt. Die Gestaltungsmöglichkeiten von Immobilienanlageprodukten in Form von Anteilen an Gesellschaften, Fonds und sonstigen Rechten werden ebenso vermittelt wie ihre Eignung für private und institutionelle Investoren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Immobilienanalyse" (07-201-1206)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilieninvestment" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilieninvestment" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel **Sustainable Energy Economics**

Modultitel (englisch) Sustainable Energy Economics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können die Funktionsweise von liberalisierten Energiemärkten beschreiben und Maßnahmen zur Steigerung der Umweltverträglichkeit von Energieversorgungssystemen vergleichend bewerten. Sie können die wichtigsten Ansätze zur integrierten Modellierung des globalen Klimawandels beschreiben und sind dazu in der Lage, einfache Computermodelle zur Analyse klimapolitischer Fragen zu programmieren.

Inhalt Die erste Vorlesung dieses Moduls vermittelt zunächst grundlegende energiewirtschaftliche und umweltökonomische Aspekte im Zusammenhang mit der Anwendung von Verfahren zur Steigerung der Energieeffizienz, der Gewinnung und der Umwandlung fossiler Energieträger sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Im Anschluss daran werden die erarbeiteten Konzepte in Bezug auf den deutschen Strommarkt im Kontext der nationalen Nachhaltigkeitsziele erprobt. Die zweite Vorlesung stellt verschiedene Modelle zur interdisziplinären Modellierung des globalen Klimawandels, seiner Ursachen und Folgen sowie der techno-ökonomischen Möglichkeiten, den Klimawandel zu begrenzen (sog. Mitigation), vor. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Computermodelle zur Unterstützung der klimapolitischen Entscheidungsfindung selbst erstellt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Economics" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Assessment Modeling" (2SWS)
	Übung "Energy Economics and Integrated Assessment Modeling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel **Personalfunktionen**

Modultitel (englisch) Instruments of Human Resource Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personalfunktionen" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden typische Personalfunktionen ausführen und sie in den praktischen Kontext einordnen.

Sie sind in der Lage, ausgewählte betriebs- bzw. personalwirtschaftliche Strategien und Instrumente des Human Resource Managements auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu vergleichen, zu interpretieren und zu beurteilen. Daran anschließend können die Studierenden zu aktuellen Problemstellungen Strategien im Rahmen des Human Resource Managements einzeln und im Team zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Lösungen ableiten sowie ihre Ergebnisse im Plenum präsentieren und zu verteidigen.

Inhalt In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erlernt, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z.B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Personalfunktionen" (4SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel	Service Organizations und Kundenorientierung
Modultitel (englisch)	Service Organizations and Customer Orientation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Theorien und Instrumente im Bereich Kundenzufriedenheit, Service Qualität, Service Prozesse und Kundenorientierung darstellen, erklären, vergleichen und kritisch einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, diese Ansätze zur Einführung und Verstärkungen der Service Orientierung in Organisationen praxisgerecht anzuwenden und durchzuführen, die vorgeschlagenen Lösungen kritisch zu reflektieren, zu bewerten und sich mit anderen Verantwortlichen über diese fachlich auszutauschen.
Inhalt	Kundenzufriedenheit (Modelle und Messmethoden), Service Qualität (Messung und Steuerung), Service Prozesse, Warteschlangenmodelle, Kundenbindung, Kundenorientierung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2214	Wahlpflicht

Modultitel **Land Management**

Modultitel (englisch) Land Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Land Management in the European Context" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Landscape Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme im Modul sind die Studierenden in der Lage die Multifunktionalität von Flächennutzungen, die Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement und die Bewertung der Landschaft im Kontext der Nachhaltigkeit aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Perspektive darzulegen. Sie können Landnutzungskonflikte identifizieren sowie wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Kontext von Landnutzungsentscheidungen im europäischen Rahmen erkennen. Darauf aufbauend sind sie imstande selbstständig regulativ-planerische, ökonomische und informatorische Managementinstrumente anzuwenden und fundierte zieladäquate Lösungen abzuleiten. Ihre Problemdefinitionen und -lösungen können sie formulieren und argumentativ vertreten.

Inhalt

Das englischsprachige Modul vermittelt anhand praxisorientierter Fallstudien zu Landnutzungsproblemen Kenntnisse über die Multifunktionalität von Flächennutzungen und komplexer Landschaften, Instrumente (EU-Direktiven, Konventionen, formelle und informelle Planung) im Kontext der Landschaft. Ein Schwerpunkt sind Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement in urbanen Kontext und in der Landschaft auch in Verbindung mit Praxispartnern aus Administration und Planung. Dazu geeignete Planungs- und Anreizinstrumente werden präsentiert und die Rolle unterschiedlicher Akteure herausgearbeitet. In Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden

ausgewählte Landnutzungsprobleme, Instrumente und Institutionen auch aus dem eigenen nationalen Erfahrungshintergrund.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Land Management in the European Context" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Landscape Management" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel **Water Resources Management**

Modultitel (englisch) Water Resources Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Umweltressourcen zu recherchieren und zu analysieren. Ferner können sie regulative, ökonomische und informatorische Bewirtschaftungsinstrumente des Wasserressourcenmanagements beschreiben sowie Ressourcenkonflikte erkennen und bewerten. Durch die eigenständige Bearbeitung von Fallbeispielen lernen die Studierenden Bewertungs- und Prognoseverfahren anzuwenden sowie Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung abzuleiten. Anschließend können sie fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen formulieren und argumentativ vertreten.

Inhalt

Am Beispiel der Ressource Wasser wird im Rahmen des englischsprachigen Moduls das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über ökologische und ökonomische Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen behandelt. Bei der Wahl zwischen unterschiedlichen Wert- und Preiskonzepten spielen Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und der räumlichen Bezugsgrößen eine entscheidende Rolle. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (2SWS)
	Vorlesung "Economic Aspects of Water Resources Management" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Water resources management" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2219	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Innovationen im internationalen Kontext
Modultitel (englisch)	Management of Innovation in an International Context
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 65 h Selbststudium = 80 h • Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science) • M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics) • M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) • M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die im Innovationsprozess zu adressierenden Teilsysteme (z.B. Organisationen, Individuen Technik) im Konzeptrahmen der neueren Systemtheorie bewerten und einordnen. 2. Sie sind in der Lage die unterschiedlichen Funktionslogiken der verschiedenen Teilsysteme zu beschreiben und sie in einer der jeweiligen Aufgabenstellung angemessenen Weise (homomorphe Modelle, Strukturmodelle, geeignete Taxonomien...) zu modellieren. 3. Sie können unterschiedliche Konzeptionen der Führung und des Managements von Organisationen darstellen und bezüglich ihrer Wirkung auf Organisationen erläutern und kritisch diskutieren. 4. Sie können verschiedene Interventionsmöglichkeiten zur Bewältigung von Innovationsprozessen darlegen, sie in ihrer Wirkung einordnen und anhand von praxis- und forschungsorientierten Fallstudien unterschiedliche Interventionsansätze anwenden sowie die Vor- und Nachteile beurteilen. Ferner sind sie in der Lage in einer Gruppe Verantwortung zu übernehmen, wodurch sie die in den Gruppenarbeiten erlebten Situationen kritisch reflektieren und Schlüsse für die Veränderung eigenen Verhaltens ziehen können. 5. Die Studierenden sind in der Lage sich selbständig mit Themen und Methoden der aktuellen Innovationsforschung auseinander zu setzen und die Inhalte aktueller Innovationsbeiträge zu erarbeiten. Sie können konkrete Themen wissenschaftlich fundiert beurteilen und deren Beiträge zur Wissenschaft und Praxis evaluieren.
Inhalt	Vorlesung und Übung beschäftigen sich mit der Befähigung von Organisationen

zur Gestaltung des Innovationsprozesses, d.h. des Prozesses der Implementierung von Neuerungen (Inventionen) in sozialen Systemen. Bei diesen Inventionen kann es sich um Neuerungen von Produkten oder Abläufen handeln. Nach dem Stand der Forschung liegt der Fokus von Organisationen deutlich stärker auf dem Produkt, als auf dem Prozess der Innovation. Gleichzeitig scheitert eine große Zahl von Produktinnovationen im Umsetzungsprozess und nicht an mangelnder Produktsubstanz. Daher wird in der Lehrveranstaltung der Blick intensiv auf die Prozessseite gelenkt.

Die sehr unterschiedlichen Funktionslogiken z.B. von sozialen und technischen Systemen werden erläutert und Theoriemodelle und Methodiken der jeweiligen Fachdisziplinen mit dem Ziel vorgestellt, die unterschiedlichen Anforderungen der Teilsysteme bei der Modellierung des Innovationsprozesses berücksichtigen zu können.

Ausgehend von Luhmanns Konzeption von Unternehmen als sozialen, durch Kommunikation konstituierten Systemen liegt ein Schwerpunkt auf Kommunikationsstrukturen. Psychische und somatische Modelle, die Voraussetzungen für Kommunikation und verschiedene Einflussgrößen auf das Kommunikationsgeschehen veranschaulichen, werden vorgestellt. Praktikable Möglichkeiten von kommunikativen und strukturellen Interventionen in das Interaktionsgeschehen sozialer Systeme werden dargestellt und in den Übungen erfahrbar.

Im Seminar werden aktuelle Forschungsaufsätze mit Bezug auf Themen aus der Innovationsforschung herangezogen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

BAECKER, Dirk (Hrsg.): Wozu Systeme? Berlin : Kulturverlag Kadmos, 2008.
 KIESER, Alfred; EBERS, Mark: Organisationstheorien. 6., erw. Aufl. Stuttgart : Kohlhammer, 2006.
 LUHMANN, Niklas: Organisation und Entscheidung. 2. Aufl. Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwiss., 2006.
 FOERSTER, Heinz von: Kybernetik. Berlin : Merve Verlag, 1993 (Perspektiven der Technokultur 180).
 KANDEL, Eric R.; BISCHOFF, Michael: Psychiatrie, Psychoanalyse und die neue Biologie des Geistes. Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2012.
 CLAUSSEN, Peter: Die Fabrik als soziales System : Wandlungsfähigkeit durch systemische Fabrikplanung und Organisationsentwicklung - ein Beispiel aus der Automobilindustrie. Wiesbaden : Springer Gabler, 2012.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (1SWS)
	Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (1SWS)
	Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel Water, Waste Water and Waste

Modultitel (englisch) Water, Waste Water and Waste

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden in der Lage einen systematischen Ansatz für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung darzulegen. Weiterhin können sie organisatorisch- betriebliche und technische Verfahren der Abfallwirtschaft bewerten und erläutern. Die Studierenden können in praktischen Anwendungsfällen eigenständig grundlegende Technologien der Wasser- und Abwasserreinigung anwenden, ihre Eignung zur Verringerung der Umweltbelastung bewerten und fundierte praxisgerechte Lösungsalternativen ableiten. Ihre Ergebnisse können sie argumentativ vertreten.

Inhalt Im Rahmen des englischsprachigen Moduls werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet das Modul Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel **Energy Engineering and Management**

Modultitel (englisch) Energy Engineering and Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energy Engineering" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energy Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energy Engineering and Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Small Enterprise Promotion and Training
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Management Science)
- M.Sc. Joint International Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Volkswirtschaftslehre (Economics)
- M.Sc. Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/ Sciences Économiques

Ziele Die Studierenden können Energieversorgungstechnologien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bezug auf technologische Unterschiede sowie umweltbezogene und wirtschaftliche Aspekte vergleichend bewerten. Sie sind darüber hinaus dazu in der Lage, die Wirtschaftlichkeit energiebezogener Investitionsprojekte zu ermitteln und als Händler auf den Energiemärkten zu agieren.

Inhalt Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden Kosten- und Umweltaspekte erörtert. Es stellt darüber hinaus die wichtigsten Verfahren der Wirtschaftlichkeitsbewertung energiebezogener Investitionsentscheidungen vor und erläutert die Funktionsweise der Termin-, Spot- und Regelenenergiemärkte.

Im Rahmen von Übungen werden praktische Anwendungsfälle behandelt und bei Exkursionen energietechnische Anlagen besichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energy Engineering" (2SWS)
	Vorlesung "Energy Management" (2SWS)
	Übung "Energy Engineering and Management" (2SWS)